

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.04.2014
Artikelnummer: 5225113127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2012

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7a Tab5.7.1a Tab5.7b Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7 Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7 Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7 Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7 Tab9.7.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.7 Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7a Tab11.7.1a Tab11.7b Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7 Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7 Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7 Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7 Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7 Tab16.7.1

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2012

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7 Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7 Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 Heim LT 3 Heim LT 4 Heim
Zeitreihe	
Heimererziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2012 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2012 begann für rund 517 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Das waren gut 2 000 junge Menschen weniger als im Jahr 2011 (– 0,5 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurde damit wie im Vorjahr für 3,3 % der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu eingerichtet. Im Jahr 2008 lag dieser Anteil noch bei 3,0 %.

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung – gut 307 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2012 neu in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % zurück. Rund 55 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 4,0 % mehr als im Jahr 2011. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2011. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Nahezu drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der

Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
 Hilfe für junge Volljährige
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
 Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfegewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfegewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	36 048	6 834	29 214	1 218	2 274	421	5 265
2	unter 1	568	112	456	21	30	14	61
3	1 - 3	818	160	658	34	55	20	92
4	3 - 6	1 777	325	1 452	52	119	19	214
5	6 - 9	2 808	504	2 304	90	168	24	380
6	9 - 12	3 930	631	3 299	109	222	45	603
7	12 - 15	8 774	1 533	7 241	269	505	97	1 324
8	15 - 18	13 924	2 667	11 257	543	928	159	2 072
9	18 - 21	3 386	882	2 504	100	242	41	516
10	21 - 27	63	20	43	-	5	2	3
11	unter 18	32 599	5 932	26 667	1 118	2 027	378	4 746
12	18 und älter	3 449	902	2 547	100	247	43	519
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	11 002	2 400	8 602	381	625	51	1 722
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	5 810	1 531	4 279	269	309	25	860
15	Männlich	19 199	3 625	15 574	625	1 143	203	2 786
16	unter 1	290	56	234	9	11	8	31
17	1 - 3	461	84	377	14	35	8	52
18	3 - 6	1 020	171	849	30	61	8	119
19	6 - 9	1 641	293	1 348	47	93	13	245
20	9 - 12	2 426	382	2 044	65	125	28	387
21	12 - 15	4 461	769	3 692	121	260	41	665
22	15 - 18	7 079	1 383	5 696	285	427	71	1 030
23	18 - 21	1 800	480	1 320	54	128	26	256
24	21 - 27	21	7	14	-	3	-	1
25	unter 18	17 378	3 138	14 240	571	1 012	177	2 529
26	18 und älter	1 821	487	1 334	54	131	26	257
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	6 164	1 329	4 835	248	331	29	976
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 578	930	2 648	199	183	17	553
29	Weiblich	16 849	3 209	13 640	593	1 131	218	2 479
30	unter 1	278	56	222	12	19	6	30
31	1 - 3	357	76	281	20	20	12	40
32	3 - 6	757	154	603	22	58	11	95
33	6 - 9	1 167	211	956	43	75	11	135
34	9 - 12	1 504	249	1 255	44	97	17	216
35	12 - 15	4 313	764	3 549	148	245	56	659
36	15 - 18	6 845	1 284	5 561	258	501	88	1 042
37	18 - 21	1 586	402	1 184	46	114	15	260
38	21 - 27	42	13	29	-	2	2	2
39	unter 18	15 221	2 794	12 427	547	1 015	201	2 217
40	18 und älter	1 628	415	1 213	46	116	17	262
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	4 838	1 071	3 767	133	294	22	746
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	2 232	601	1 631	70	126	8	307

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
4 485	4	222	13 425	601	1 299	1	
67	-	5	226	17	15	2	
92	1	12	299	28	25	3	
246	-	7	702	42	51	4	
425	-	18	1 083	46	70	5	
576	1	32	1 489	71	151	6	
1 119	-	53	3 387	151	336	7	
1 608	2	82	5 144	206	513	8	
342	-	12	1 075	40	136	9	
10	-	1	20	-	2	10	
4 133	4	209	12 330	561	1 161	11	
352	-	13	1 095	40	138	12	
1 523	1	72	3 761	149	317	13	
765	1	31	1 852	50	117	14	
2 333	-	123	7 269	358	734	15	
38	-	4	118	8	7	16	
55	-	7	172	21	13	17	
148	-	4	422	25	32	18	
245	-	12	626	31	36	19	
344	-	17	925	53	100	20	
541	-	31	1 746	88	199	21	
801	-	42	2 672	112	256	22	
159	-	6	582	20	89	23	
2	-	-	6	-	2	24	
2 172	-	117	6 681	338	643	25	
161	-	6	588	20	91	26	
830	-	35	2 120	78	188	27	
445	-	17	1 125	31	78	28	
2 152	4	99	6 156	243	565	29	
29	-	1	108	9	8	30	
37	1	5	127	7	12	31	
98	-	3	280	17	19	32	
180	-	6	457	15	34	33	
232	1	15	564	18	51	34	
578	-	22	1 641	63	137	35	
807	2	40	2 472	94	257	36	
183	-	6	493	20	47	37	
8	-	1	14	-	-	38	
1 961	4	92	5 649	223	518	39	
191	-	7	507	20	47	40	
693	1	37	1 641	71	129	41	
320	1	14	727	19	39	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				da			
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
5.7.1a In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	34 299	6 335	27 964	1 161	2 122	399
2	Männlich	18 355	3 370	14 985	600	1 084	191
3	Weiblich	15 944	2 965	12 979	561	1 038	208
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	22 074	4 247	17 827	712	1 227	289
5	Männlich	12 130	2 312	9 818	370	627	151
6	Weiblich	9 944	1 935	8 009	342	600	138
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	12 225	2 088	10 137	449	895	110
8	Männlich	6 225	1 058	5 167	230	457	40
9	Weiblich	6 000	1 030	4 970	219	438	70
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 602	474	1 128	46	148	22
11	Männlich	741	238	503	19	57	12
12	Weiblich	861	236	625	27	91	10
5.7.3a Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	147	25	122	11	4	-
14	Männlich	103	17	86	6	2	-
15	Weiblich	44	8	36	5	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe
5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1a In einer Einrichtung								
5 006	4 393	4	219	12 844	580	1 236	1	
2 665	2 290	-	123	6 981	351	700	2	
2 341	2 103	4	96	5 863	229	536	3	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung								
3 181	3 459	1	169	7 693	356	740	4	
1 767	1 874	-	99	4 277	224	429	5	
1 414	1 585	1	70	3 416	132	311	6	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung								
1 825	934	3	50	5 151	224	496	7	
898	416	-	24	2 704	127	271	8	
927	518	3	26	2 447	97	225	9	
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen								
244	87	-	2	508	20	51	10	
109	40	-	-	234	6	26	11	
135	47	-	2	274	14	25	12	
5.7.3a Außerhalb von Deutschland								
15	5	-	1	73	1	12	13	
12	3	-	-	54	1	8	14	
3	2	-	1	19	-	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	66 711	11 348	55 363	2 114	4 241	721	9 740
2	unter 1	254	45	209	10	15	5	24
3	1 - 3	792	145	647	40	62	21	82
4	3 - 6	2 556	417	2 139	74	189	30	297
5	6 - 9	5 318	876	4 442	148	349	63	671
6	9 - 12	8 988	1 505	7 483	243	568	101	1 251
7	12 - 15	15 250	2 343	12 907	426	921	147	2 280
8	15 - 18	24 117	4 082	20 035	860	1 530	274	3 665
9	18 - 21	8 670	1 703	6 967	293	574	75	1 376
10	21 - 27	766	232	534	20	33	5	94
11	unter 18	57 275	9 413	47 862	1 801	3 634	641	8 270
12	18 und älter	9 436	1 935	7 501	313	607	80	1 470
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	18 790	4 097	14 693	554	1 099	87	2 884
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	9 312	2 681	6 631	380	481	29	1 312
15	Männlich	37 694	6 425	31 269	1 149	2 292	393	5 509
16	unter 1	131	22	109	4	6	3	13
17	1 - 3	443	79	364	20	43	8	44
18	3 - 6	1 451	223	1 228	42	105	22	167
19	6 - 9	3 097	493	2 604	88	196	33	435
20	9 - 12	5 447	930	4 517	143	323	62	764
21	12 - 15	8 999	1 413	7 586	221	527	78	1 343
22	15 - 18	12 955	2 210	10 745	464	767	138	1 954
23	18 - 21	4 739	930	3 809	159	309	47	728
24	21 - 27	432	125	307	8	16	2	61
25	unter 18	32 523	5 370	27 153	982	1 967	344	4 720
26	18 und älter	5 171	1 055	4 116	167	325	49	789
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	10 896	2 401	8 495	360	595	46	1 698
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	5 824	1 686	4 138	272	284	18	858
29	Weiblich	29 017	4 923	24 094	965	1 949	328	4 231
30	unter 1	123	23	100	6	9	2	11
31	1 - 3	349	66	283	20	19	13	38
32	3 - 6	1 105	194	911	32	84	8	130
33	6 - 9	2 221	383	1 838	60	153	30	236
34	9 - 12	3 541	575	2 966	100	245	39	487
35	12 - 15	6 251	930	5 321	205	394	69	937
36	15 - 18	11 162	1 872	9 290	396	763	136	1 711
37	18 - 21	3 931	773	3 158	134	265	28	648
38	21 - 27	334	107	227	12	17	3	33
39	unter 18	24 752	4 043	20 709	819	1 667	297	3 550
40	18 und älter	4 265	880	3 385	146	282	31	681
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	7 894	1 696	6 198	194	504	41	1 186
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 488	995	2 493	108	197	11	454

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
8 633	11	439	26 039	1 075	2 350	1	
28	-	2	114	4	7	2	
85	1	6	303	28	19	3	
327	-	14	1 075	62	71	4	
718	-	39	2 158	115	181	5	
1 314	4	58	3 492	141	311	6	
2 080	2	110	6 127	256	558	7	
2 940	1	150	9 362	354	899	8	
1 038	3	52	3 171	102	283	9	
103	-	8	237	13	21	10	
7 492	8	379	22 631	960	2 046	11	
1 141	3	60	3 408	115	304	12	
2 610	6	100	6 629	228	496	13	
1 191	3	48	2 919	75	193	14	
4 811	5	233	14 852	645	1 380	15	
15	-	2	60	3	3	16	
44	-	3	173	21	8	17	
195	-	6	616	33	42	18	
410	-	21	1 243	74	104	19	
780	2	28	2 146	85	184	20	
1 189	1	66	3 617	170	374	21	
1 566	1	76	5 098	201	480	22	
553	1	27	1 769	51	165	23	
59	-	4	130	7	20	24	
4 199	4	202	12 953	587	1 195	25	
612	1	31	1 899	58	185	26	
1 461	3	53	3 865	121	293	27	
707	1	26	1 798	44	130	28	
3 822	6	206	11 187	430	970	29	
13	-	-	54	1	4	30	
41	1	3	130	7	11	31	
132	-	8	459	29	29	32	
308	-	18	915	41	77	33	
534	2	30	1 346	56	127	34	
891	1	44	2 510	86	184	35	
1 374	-	74	4 264	153	419	36	
485	2	25	1 402	51	118	37	
44	-	4	107	6	1	38	
3 293	4	177	9 678	373	851	39	
529	2	29	1 509	57	119	40	
1 149	3	47	2 764	107	203	41	
484	2	22	1 121	31	63	42	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe
5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	64 270	10 674	53 596	2 005	4 019	697
2	Männlich	36 499	6 086	30 413	1 098	2 194	379
3	Weiblich	27 771	4 588	23 183	907	1 825	318
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	41 172	7 279	33 893	1 246	2 359	511
5	Männlich	23 812	4 224	19 588	691	1 285	289
6	Weiblich	17 360	3 055	14 305	555	1 074	222
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	23 098	3 395	19 703	759	1 660	186
8	Männlich	12 687	1 862	10 825	407	909	90
9	Weiblich	10 411	1 533	8 878	352	751	96
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	2 162	621	1 541	82	211	24
11	Männlich	1 011	304	707	33	90	14
12	Weiblich	1 151	317	834	49	121	10
5.7.3b Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	279	53	226	27	11	-
14	Männlich	184	35	149	18	8	-
15	Weiblich	95	18	77	9	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe
5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1b In einer Einrichtung								
9 379	8 477	10	434	25 248	1 055	2 272	1	
5 339	4 736	5	232	14 456	638	1 336	2	
4 040	3 741	5	202	10 792	417	936	3	
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung								
5 836	6 738	5	339	14 942	596	1 321	4	
3 456	3 824	3	180	8 689	381	790	5	
2 380	2 914	2	159	6 253	215	531	6	
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung								
3 543	1 739	5	95	10 306	459	951	7	
1 883	912	2	52	5 767	257	546	8	
1 660	827	3	43	4 539	202	405	9	
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen								
338	149	-	4	659	19	55	10	
153	70	-	1	312	6	28	11	
185	79	-	3	347	13	27	12	
5.7.3b Außerhalb von Deutschland								
23	7	1	1	132	1	23	13	
17	5	-	-	84	1	16	14	
6	2	1	1	48	-	7	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	36 048	6 677	16 717	9 106	524	3 024
2	unter 1	568	164	344	45	-	15
3	1 - 3	818	213	489	96	1	19
4	3 - 6	1 777	356	1 083	287	10	41
5	6 - 9	2 808	494	1 559	656	12	87
6	9 - 12	3 930	659	2 059	1 052	20	140
7	12 - 15	8 774	1 613	4 220	2 483	71	387
8	15 - 18	13 924	2 587	5 561	3 653	308	1 815
9	18 - 21	3 386	581	1 373	825	101	506
10	21 - 27	63	10	29	9	1	14
11	unter 18	32 599	6 086	15 315	8 272	422	2 504
12	18 und älter	3 449	591	1 402	834	102	520
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 002	2 106	4 683	1 997	263	1 953
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 810	1 221	1 778	630	198	1 983
15	Männlich	19 199	3 306	8 737	4 643	323	2 190
16	unter 1	290	79	179	22	-	10
17	1 - 3	461	116	286	52	1	6
18	3 - 6	1 020	219	592	176	7	26
19	6 - 9	1 641	284	918	387	7	45
20	9 - 12	2 426	424	1 247	663	10	82
21	12 - 15	4 461	774	2 193	1 234	33	227
22	15 - 18	7 079	1 133	2 637	1 675	196	1 438
23	18 - 21	1 800	273	677	430	68	352
24	21 - 27	21	4	8	4	1	4
25	unter 18	17 378	3 029	8 052	4 209	254	1 834
26	18 und älter	1 821	277	685	434	69	356
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 164	965	2 464	977	188	1 570
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 578	566	934	292	160	1 626
29	Weiblich	16 849	3 371	7 980	4 463	201	834
30	unter 1	278	85	165	23	-	5
31	1 - 3	357	97	203	44	-	13
32	3 - 6	757	137	491	111	3	15
33	6 - 9	1 167	210	641	269	5	42
34	9 - 12	1 504	235	812	389	10	58
35	12 - 15	4 313	839	2 027	1 249	38	160
36	15 - 18	6 845	1 454	2 924	1 978	112	377
37	18 - 21	1 586	308	696	395	33	154
38	21 - 27	42	6	21	5	-	10
39	unter 18	15 221	3 057	7 263	4 063	168	670
40	18 und älter	1 628	314	717	400	33	164
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 838	1 141	2 219	1 020	75	383
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 232	655	844	338	38	357

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
66 711	11 681	32 617	16 562	1 124	4 727	1
254	71	163	14	-	6	2
792	215	493	67	1	16	3
2 556	618	1 499	376	8	55	4
5 318	1 116	2 921	1 109	27	145	5
8 988	1 632	4 767	2 229	64	296	6
15 250	2 559	7 756	4 207	150	578	7
24 117	3 955	10 994	6 328	554	2 286	8
8 670	1 363	3 699	2 051	295	1 262	9
766	152	325	181	25	83	10
57 275	10 166	28 593	14 330	804	3 382	11
9 436	1 515	4 024	2 232	320	1 345	12
18 790	3 090	8 778	3 454	543	2 925	13
9 312	1 690	3 199	1 239	369	2 815	14
37 694	6 407	18 181	9 126	648	3 332	15
131	35	83	9	-	4	16
443	121	283	31	1	7	17
1 451	356	835	217	6	37	18
3 097	613	1 736	657	15	76	19
5 447	999	2 859	1 370	33	186	20
8 999	1 495	4 570	2 524	82	328	21
12 955	2 047	5 712	3 148	312	1 736	22
4 739	661	1 915	1 066	187	910	23
432	80	188	104	12	48	24
32 523	5 666	16 078	7 956	449	2 374	25
5 171	741	2 103	1 170	199	958	26
10 896	1 595	4 839	1 817	349	2 296	27
5 824	892	1 763	637	266	2 266	28
29 017	5 274	14 436	7 436	476	1 395	29
123	36	80	5	-	2	30
349	94	210	36	-	9	31
1 105	262	664	159	2	18	32
2 221	503	1 185	452	12	69	33
3 541	633	1 908	859	31	110	34
6 251	1 064	3 186	1 683	68	250	35
11 162	1 908	5 282	3 180	242	550	36
3 931	702	1 784	985	108	352	37
334	72	137	77	13	35	38
24 752	4 500	12 515	6 374	355	1 008	39
4 265	774	1 921	1 062	121	387	40
7 894	1 495	3 939	1 637	194	629	41
3 488	798	1 436	602	103	549	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.7.1 In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	34 299	6 423	15 905	8 690	473	2 808
2	Männlich	18 355	3 193	8 385	4 452	290	2 035
3	Weiblich	15 944	3 230	7 520	4 238	183	773
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	22 074	4 203	10 189	5 513	308	1 861
5	Männlich	12 130	2 144	5 519	2 887	195	1 385
6	Weiblich	9 944	2 059	4 670	2 626	113	476
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	12 225	2 220	5 716	3 177	165	947
8	Männlich	6 225	1 049	2 866	1 565	95	650
9	Weiblich	6 000	1 171	2 850	1 612	70	297
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 602	225	748	375	49	205
11	Männlich	741	92	312	158	32	147
12	Weiblich	861	133	436	217	17	58
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	147	29	64	41	2	11
14	Männlich	103	21	40	33	1	8
15	Weiblich	44	8	24	8	1	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie
6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.7.1 In einer Einrichtung							
64 270	11 331	31 478	16 013	1 044	4 404	1	
36 499	6 238	17 684	8 876	597	3 104	2	
27 771	5 093	13 794	7 137	447	1 300	3	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
41 172	7 308	20 079	10 184	681	2 920	4	
23 812	4 092	11 510	5 733	390	2 087	5	
17 360	3 216	8 569	4 451	291	833	6	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
23 098	4 023	11 399	5 829	363	1 484	7	
12 687	2 146	6 174	3 143	207	1 017	8	
10 411	1 877	5 225	2 686	156	467	9	
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
2 162	300	1 011	464	78	309	10	
1 011	131	422	189	50	219	11	
1 151	169	589	275	28	90	12	
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
279	50	128	85	2	14	13	
184	38	75	61	1	9	14	
95	12	53	24	1	5	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt	36 048	21 989	1 114	659	289	1 749	6 280	673	792	981	807	715
2	unter 1	568	274	17	11	-	34	66	1	66	92	-	7
3	1 - 3	818	485	20	19	-	68	113	1	78	30	-	4
4	3 - 6	1 777	1 122	55	62	-	192	213	6	86	37	-	4
5	6 - 9	2 808	1 963	74	71	-	248	325	34	42	47	-	4
6	9 - 12	3 930	2 898	107	62	-	224	470	63	38	41	8	19
7	12 - 15	8 774	6 295	255	119	4	378	1 168	202	100	97	77	79
8	15 - 18	13 924	7 919	511	250	82	496	2 402	313	283	533	601	534
9	18 - 21	3 386	1 015	75	65	189	107	1 507	52	93	101	119	63
10	21 - 27	63	18	-	-	14	2	16	1	6	3	2	1
11	unter 18	32 599	20 956	1 039	594	86	1 640	4 757	620	693	877	686	651
12	18 und älter	3 449	1 033	75	65	203	109	1 523	53	99	104	121	64
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	11 002	5 956	311	177	100	364	2 144	164	282	508	443	553
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 810	2 516	148	77	60	123	1 287	47	199	401	375	577
15	Männlich	19 199	11 417	554	298	121	870	3 462	325	437	637	543	535
16	unter 1	290	133	9	9	-	23	38	1	37	38	-	2
17	1 - 3	461	268	12	13	-	45	56	-	46	19	-	2
18	3 - 6	1 020	638	33	38	-	109	122	4	51	22	-	3
19	6 - 9	1 641	1 162	41	42	-	138	181	29	21	26	-	1
20	9 - 12	2 426	1 814	60	32	-	118	295	43	22	27	5	10
21	12 - 15	4 461	3 199	116	50	2	173	631	94	39	54	53	50
22	15 - 18	7 079	3 685	249	88	36	212	1 309	130	171	376	410	413
23	18 - 21	1 800	510	34	26	78	52	824	24	50	74	75	53
24	21 - 27	21	8	-	-	5	-	6	-	-	1	-	1
25	unter 18	17 378	10 899	520	272	38	818	2 632	301	387	562	468	481
26	18 und älter	1 821	518	34	26	83	52	830	24	50	75	75	54
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	6 164	3 026	161	81	58	163	1 255	73	173	371	358	445
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 578	1 235	93	35	43	52	856	15	147	312	318	472
29	Weiblich	16 849	10 572	560	361	168	879	2 818	348	355	344	264	180
30	unter 1	278	141	8	2	-	11	28	-	29	54	-	5
31	1 - 3	357	217	8	6	-	23	57	1	32	11	-	2
32	3 - 6	757	484	22	24	-	83	91	2	35	15	-	1
33	6 - 9	1 167	801	33	29	-	110	144	5	21	21	-	3
34	9 - 12	1 504	1 084	47	30	-	106	175	20	16	14	3	9
35	12 - 15	4 313	3 096	139	69	2	205	537	108	61	43	24	29
36	15 - 18	6 845	4 234	262	162	46	284	1 093	183	112	157	191	121
37	18 - 21	1 586	505	41	39	111	55	683	28	43	27	44	10
38	21 - 27	42	10	-	-	9	2	10	1	6	2	2	-
39	unter 18	15 221	10 057	519	322	48	822	2 125	319	306	315	218	170
40	18 und älter	1 628	515	41	39	120	57	693	29	49	29	46	10
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 838	2 930	150	96	42	201	889	91	109	137	85	108
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 232	1 281	55	42	17	71	431	32	52	89	57	105

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
66 711	43 365	2 112	1 356	310	4 292	9 786	1 105	1 151	1 409	913	912	1
254	122	8	6	-	12	26	1	28	49	-	2	2
792	442	15	16	-	69	103	2	80	57	-	8	3
2 556	1 524	59	107	-	311	327	6	137	76	-	9	4
5 318	3 525	151	157	-	572	662	40	120	73	-	18	5
8 988	6 304	256	212	-	704	1 151	126	115	86	3	31	6
15 250	11 093	431	265	2	938	1 832	282	151	123	54	79	7
24 117	15 717	845	415	51	1 253	3 328	474	335	554	574	571	8
8 670	4 224	323	163	215	398	2 195	156	171	373	268	184	9
766	414	24	15	42	35	162	18	14	18	14	10	10
57 275	38 727	1 765	1 178	53	3 859	7 429	931	966	1 018	631	718	11
9 436	4 638	347	178	257	433	2 357	174	185	391	282	194	12
18 790	10 775	646	358	106	847	3 251	223	397	846	638	703	13
9 312	4 393	323	140	52	258	1 821	70	245	706	572	732	14
37 694	24 449	1 130	676	148	2 227	5 564	583	631	966	653	667	15
131	55	5	5	-	9	16	1	19	20	-	1	16
443	237	11	12	-	48	52	2	47	31	-	3	17
1 451	876	37	62	-	171	183	2	80	38	-	2	18
3 097	2 057	97	94	-	316	394	31	60	36	-	12	19
5 447	3 892	142	126	-	396	664	87	60	57	2	21	20
8 999	6 644	248	123	2	505	1 049	174	82	85	40	47	21
12 955	8 220	403	176	22	587	1 888	215	193	396	415	440	22
4 739	2 219	170	70	106	181	1 229	62	84	292	189	137	23
432	249	17	8	18	14	89	9	6	11	7	4	24
32 523	21 981	943	598	24	2 032	4 246	512	541	663	457	526	25
5 171	2 468	187	78	124	195	1 318	71	90	303	196	141	26
10 896	5 917	365	177	63	403	1 940	104	235	642	507	543	27
5 824	2 394	193	65	36	111	1 202	30	169	565	478	581	28
29 017	18 916	982	680	162	2 065	4 222	522	520	443	260	245	29
123	67	3	1	-	3	10	-	9	29	-	1	30
349	205	4	4	-	21	51	-	33	26	-	5	31
1 105	648	22	45	-	140	144	4	57	38	-	7	32
2 221	1 468	54	63	-	256	268	9	60	37	-	6	33
3 541	2 412	114	86	-	308	487	39	55	29	1	10	34
6 251	4 449	183	142	-	433	783	108	69	38	14	32	35
11 162	7 497	442	239	29	666	1 440	259	142	158	159	131	36
3 931	2 005	153	93	109	217	966	94	87	81	79	47	37
334	165	7	7	24	21	73	9	8	7	7	6	38
24 752	16 746	822	580	29	1 827	3 183	419	425	355	174	192	39
4 265	2 170	160	100	133	238	1 039	103	95	88	86	53	40
7 894	4 858	281	181	43	444	1 311	119	162	204	131	160	41
3 488	1 999	130	75	16	147	619	40	76	141	94	151	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
		7.7.1 In einer Einrichtung											
1	Insgesamt	34 299	21 343	1 034	609	121	1 681	5 743	658	755	935	739	681
2	Männlich	18 355	11 111	526	277	54	840	3 182	317	418	612	511	507
3	Weiblich	15 944	10 232	508	332	67	841	2 561	341	337	323	228	174
		7.7.1 In einer Einrichtung											
		7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung											
4	Insgesamt	22 074	14 070	645	361	70	968	3 627	393	463	587	433	457
5	Männlich	12 130	7 489	342	180	28	489	2 080	200	269	390	330	333
6	Weiblich	9 944	6 581	303	181	42	479	1 547	193	194	197	103	124
		7.7.1 In einer Einrichtung											
		7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung											
7	Insgesamt	12 225	7 273	389	248	51	713	2 116	265	292	348	306	224
8	Männlich	6 225	3 622	184	97	26	351	1 102	117	149	222	181	174
9	Weiblich	6 000	3 651	205	151	25	362	1 014	148	143	126	125	50
		7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen											
10	Insgesamt	1 602	571	75	50	168	62	496	8	37	43	65	27
11	Männlich	741	253	25	21	67	27	251	3	19	22	29	24
12	Weiblich	861	318	50	29	101	35	245	5	18	21	36	3
		7.7.3 Außerhalb von Deutschland											
13	Insgesamt	147	75	5	-	-	6	41	7	-	3	3	7
14	Männlich	103	53	3	-	-	3	29	5	-	3	3	4
15	Weiblich	44	22	2	-	-	3	12	2	-	-	-	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pfle- ge- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	Lfd. Nr.

7.7.1 In einer Einrichtung

64 270	42 328	1 995	1 294	121	4 199	9 122	1 080	1 104	1 328	833	866	1
36 499	23 963	1 080	651	61	2 188	5 214	575	608	914	617	628	2
27 771	18 365	915	643	60	2 011	3 908	505	496	414	216	238	3

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

41 172	27 839	1 255	742	69	2 476	5 568	625	651	801	532	614	4
23 812	16 042	689	384	39	1 307	3 237	341	358	562	415	438	5
17 360	11 797	566	358	30	1 169	2 331	284	293	239	117	176	6

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

23 098	14 489	740	552	52	1 723	3 554	455	453	527	301	252	7
12 687	7 921	391	267	22	881	1 977	234	250	352	202	190	8
10 411	6 568	349	285	30	842	1 577	221	203	175	99	62	9

7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 162	883	111	57	189	87	584	13	44	78	75	41	10
1 011	385	46	23	87	35	293	3	22	50	31	36	11
1 151	498	65	34	102	52	291	10	22	28	44	5	12

7.7.3 Außerhalb von Deutschland

279	154	6	5	-	6	80	12	3	3	5	5	13
184	101	4	2	-	4	57	5	1	2	5	3	14
95	53	2	3	-	2	23	7	2	1	-	2	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein						
1	Insgesamt	36 048	30 238	5 810	11 002	6 027	4 975	25 046	24 211	835	21 049	14 999
2	unter 1	568	513	55	116	79	37	452	434	18	470	98
3	1 - 3	818	738	80	214	142	72	604	596	8	717	101
4	3 - 6	1 777	1 566	211	475	299	176	1 302	1 267	35	1 543	234
5	6 - 9	2 808	2 514	294	724	480	244	2 084	2 034	50	2 274	534
6	9 - 12	3 930	3 525	405	1 004	655	349	2 926	2 870	56	2 798	1 132
7	12 - 15	8 774	7 756	1 018	2 462	1 599	863	6 312	6 157	155	5 008	3 766
8	15 - 18	13 924	10 840	3 084	4 937	2 217	2 720	8 987	8 623	364	6 499	7 425
9	18 - 21	3 386	2 727	659	1 058	546	512	2 328	2 181	147	1 703	1 683
10	21 - 27	63	59	4	12	10	2	51	49	2	37	26
11	unter 18	32 599	27 452	5 147	9 932	5 471	4 461	22 667	21 981	686	19 309	13 290
12	18 und älter	3 449	2 786	663	1 070	556	514	2 379	2 230	149	1 740	1 709
13	Männlich	19 199	15 621	3 578	6 164	3 067	3 097	13 035	12 554	481	11 038	8 161
14	unter 1	290	262	28	60	40	20	230	222	8	230	60
15	1 - 3	461	414	47	122	81	41	339	333	6	409	52
16	3 - 6	1 020	907	113	259	161	98	761	746	15	888	132
17	6 - 9	1 641	1 474	167	437	295	142	1 204	1 179	25	1 304	337
18	9 - 12	2 426	2 191	235	634	430	204	1 792	1 761	31	1 677	749
19	12 - 15	4 461	3 923	538	1 214	768	446	3 247	3 155	92	2 507	1 954
20	15 - 18	7 079	5 036	2 043	2 827	1 003	1 824	4 252	4 033	219	3 116	3 963
21	18 - 21	1 800	1 394	406	606	284	322	1 194	1 110	84	895	905
22	21 - 27	21	20	1	5	5	-	16	15	1	12	9
23	unter 18	17 378	14 207	3 171	5 553	2 778	2 775	11 825	11 429	396	10 131	7 247
24	18 und älter	1 821	1 414	407	611	289	322	1 210	1 125	85	907	914
25	Weiblich.....	16 849	14 617	2 232	4 838	2 960	1 878	12 011	11 657	354	10 011	6 838
26	unter 1	278	251	27	56	39	17	222	212	10	240	38
27	1 - 3	357	324	33	92	61	31	265	263	2	308	49
28	3 - 6	757	659	98	216	138	78	541	521	20	655	102
29	6 - 9	1 167	1 040	127	287	185	102	880	855	25	970	197
30	9 - 12	1 504	1 334	170	370	225	145	1 134	1 109	25	1 121	383
31	12 - 15	4 313	3 833	480	1 248	831	417	3 065	3 002	63	2 501	1 812
32	15 - 18	6 845	5 804	1 041	2 110	1 214	896	4 735	4 590	145	3 383	3 462
33	18 - 21	1 586	1 333	253	452	262	190	1 134	1 071	63	808	778
34	21 - 27	42	39	3	7	5	2	35	34	1	25	17
35	unter 18	15 221	13 245	1 976	4 379	2 693	1 686	10 842	10 552	290	9 178	6 043
36	18 und älter	1 628	1 372	256	459	267	192	1 169	1 105	64	833	795

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.7 Heimerziehung, sonstig betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein			
									zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
				ja	nein		ja	nein	ja	nein	
66 711	57 399	9 312	18 790	10 730	8 060	47 921	46 669	1 252	43 552	23 159	1
254	230	24	59	43	16	195	187	8	209	45	2
792	719	73	171	109	62	621	610	11	683	109	3
2 556	2 312	244	658	450	208	1 898	1 862	36	2 298	258	4
5 318	4 790	528	1 338	887	451	3 980	3 903	77	4 535	783	5
8 988	8 126	862	2 213	1 474	739	6 775	6 652	123	7 087	1 901	6
15 250	13 763	1 487	3 723	2 481	1 242	11 527	11 282	245	10 483	4 767	7
24 117	20 097	4 020	7 306	3 808	3 498	16 811	16 289	522	13 470	10 647	8
8 670	6 752	1 918	3 090	1 385	1 705	5 580	5 367	213	4 392	4 278	9
766	610	156	232	93	139	534	517	17	395	371	10
57 275	50 037	7 238	15 468	9 252	6 216	41 807	40 785	1 022	38 765	18 510	11
9 436	7 362	2 074	3 322	1 478	1 844	6 114	5 884	230	4 787	4 649	12
37 694	31 870	5 824	10 896	5 828	5 068	26 798	26 042	756	24 268	13 426	13
131	118	13	34	26	8	97	92	5	104	27	14
443	407	36	84	56	28	359	351	8	386	57	15
1 451	1 318	133	342	227	115	1 109	1 091	18	1 312	139	16
3 097	2 795	302	773	514	259	2 324	2 281	43	2 612	485	17
5 447	4 948	499	1 364	940	424	4 083	4 008	75	4 191	1 256	18
8 999	8 089	910	2 199	1 441	758	6 800	6 648	152	6 063	2 936	19
12 955	10 310	2 645	4 185	1 861	2 324	8 770	8 449	321	7 020	5 935	20
4 739	3 538	1 201	1 781	705	1 076	2 958	2 833	125	2 348	2 391	21
432	347	85	134	58	76	298	289	9	232	200	22
32 523	27 985	4 538	8 981	5 065	3 916	23 542	22 920	622	21 688	10 835	23
5 171	3 885	1 286	1 915	763	1 152	3 256	3 122	134	2 580	2 591	24
29 017	25 529	3 488	7 894	4 902	2 992	21 123	20 627	496	19 284	9 733	25
123	112	11	25	17	8	98	95	3	105	18	26
349	312	37	87	53	34	262	259	3	297	52	27
1 105	994	111	316	223	93	789	771	18	986	119	28
2 221	1 995	226	565	373	192	1 656	1 622	34	1 923	298	29
3 541	3 178	363	849	534	315	2 692	2 644	48	2 896	645	30
6 251	5 674	577	1 524	1 040	484	4 727	4 634	93	4 420	1 831	31
11 162	9 787	1 375	3 121	1 947	1 174	8 041	7 840	201	6 450	4 712	32
3 931	3 214	717	1 309	680	629	2 622	2 534	88	2 044	1 887	33
334	263	71	98	35	63	236	228	8	163	171	34
24 752	22 052	2 700	6 487	4 187	2 300	18 265	17 865	400	17 077	7 675	35
4 265	3 477	788	1 407	715	692	2 858	2 762	96	2 207	2 058	36

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache
sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie
8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
	ja	nein	ja	nein		ja	nein	ja	nein			
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	34 299	28 797	5 502	10 414	5 721	4 693	23 885	23 076	809	20 105	14 194
2	Männlich	18 355	14 974	3 381	5 853	2 941	2 912	12 502	12 033	469	10 598	7 757
3	Weiblich	15 944	13 823	2 121	4 561	2 780	1 781	11 383	11 043	340	9 507	6 437
8.7.1 In einer Einrichtung 8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	22 074	18 328	3 746	6 856	3 606	3 250	15 218	14 722	496	12 764	9 310
5	Männlich	12 130	9 769	2 361	3 964	1 875	2 089	8 166	7 894	272	6 881	5 249
6	Weiblich	9 944	8 559	1 385	2 892	1 731	1 161	7 052	6 828	224	5 883	4 061
8.7.1 In einer Einrichtung 8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	12 225	10 469	1 756	3 558	2 115	1 443	8 667	8 354	313	7 341	4 884
8	Männlich	6 225	5 205	1 020	1 889	1 066	823	4 336	4 139	197	3 717	2 508
9	Weiblich	6 000	5 264	736	1 669	1 049	620	4 331	4 215	116	3 624	2 376
8.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 602	1 317	285	546	282	264	1 056	1 035	21	871	731
11	Männlich	741	560	181	286	114	172	455	446	9	389	352
12	Weiblich	861	757	104	260	168	92	601	589	12	482	379
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	147	124	23	42	24	18	105	100	5	73	74
14	Männlich	103	87	16	25	12	13	78	75	3	51	52
15	Weiblich	44	37	7	17	12	5	27	25	2	22	22

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache
sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie
8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja		nein			ja	nein	ja	nein		
8.7.1 In einer Einrichtung												
64 270	55 429	8 841	17 883	10 257	7 626	46 387	45 172	1 215	42 230	22 040	1	
36 499	30 972	5 527	10 410	5 617	4 793	26 089	25 355	734	23 627	12 872	2	
27 771	24 457	3 314	7 473	4 640	2 833	20 298	19 817	481	18 603	9 168	3	
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
41 172	34 967	6 205	11 830	6 380	5 450	29 342	28 587	755	26 426	14 746	4	
23 812	19 900	3 912	7 021	3 556	3 465	16 791	16 344	447	15 002	8 810	5	
17 360	15 067	2 293	4 809	2 824	1 985	12 551	12 243	308	11 424	5 936	6	
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
23 098	20 462	2 636	6 053	3 877	2 176	17 045	16 585	460	15 804	7 294	7	
12 687	11 072	1 615	3 389	2 061	1 328	9 298	9 011	287	8 625	4 062	8	
10 411	9 390	1 021	2 664	1 816	848	7 747	7 574	173	7 179	3 232	9	
8.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
2 162	1 721	441	829	418	411	1 333	1 303	30	1 162	1 000	10	
1 011	736	275	436	178	258	575	558	17	541	470	11	
1 151	985	166	393	240	153	758	745	13	621	530	12	
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
279	249	30	78	55	23	201	194	7	160	119	13	
184	162	22	50	33	17	134	129	5	100	84	14	
95	87	8	28	22	6	67	65	2	60	35	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorgeberechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	36 048	6 914	9 645	582	16 230	1 081	875	70	651	5 876	589	-
2	unter 1	568	-	113	4	387	18	29	1	16	162	10	-
3	1 - 3	818	-	132	3	606	48	14	3	12	258	16	-
4	3 - 6	1 777	-	256	22	1 355	85	18	4	37	613	45	-
5	6 - 9	2 808	6	563	81	1 881	130	75	8	64	848	51	-
6	9 - 12	3 930	132	1 044	113	2 304	119	134	9	75	836	46	-
7	12 - 15	8 774	1 006	3 159	205	3 847	169	242	12	134	1 213	177	-
8	15 - 18	13 924	3 670	4 094	136	4 982	454	296	27	265	1 946	230	-
9	18 - 21	3 386	2 078	278	18	840	57	64	6	45	-	13	-
10	21 - 27	63	22	6	-	28	1	3	-	3	-	1	-
11	unter 18	32 599	4 814	9 361	564	15 362	1 023	808	64	603	5 876	575	-
12	18 und älter	3 449	2 100	284	18	868	58	67	6	48	-	14	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	11 002	2 476	2 242	180	5 139	543	186	27	209	2 187	248	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 810	1 491	855	89	2 741	403	67	25	139	1 323	160	-
15	Männlich	19 199	2 971	5 522	353	8 788	702	456	37	370	3 132	316	-
16	unter 1	290	-	63	4	191	9	11	1	11	74	4	-
17	1 - 3	461	-	81	2	338	24	8	1	7	137	8	-
18	3 - 6	1 020	-	157	12	775	46	10	1	19	348	25	-
19	6 - 9	1 641	3	363	55	1 065	58	55	4	38	433	19	-
20	9 - 12	2 426	51	696	80	1 378	67	101	4	49	469	32	-
21	12 - 15	4 461	317	1 750	127	1 979	93	118	4	73	617	89	-
22	15 - 18	7 079	1 510	2 249	66	2 608	362	116	19	149	1 054	132	-
23	18 - 21	1 800	1 081	162	7	445	43	35	3	24	-	6	-
24	21 - 27	21	9	1	-	9	-	2	-	-	-	1	-
25	unter 18	17 378	1 881	5 359	346	8 334	659	419	34	346	3 132	309	-
26	18 und älter	1 821	1 090	163	7	454	43	37	3	24	-	7	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	6 164	1 185	1 310	105	2 928	395	92	20	129	1 247	137	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 578	854	545	44	1 671	313	33	14	104	818	88	-
29	Weiblich	16 849	3 943	4 123	229	7 442	379	419	33	281	2 744	273	-
30	unter 1	278	-	50	-	196	9	18	-	5	88	6	-
31	1 - 3	357	-	51	1	268	24	6	2	5	121	8	-
32	3 - 6	757	-	99	10	580	39	8	3	18	265	20	-
33	6 - 9	1 167	3	200	26	816	72	20	4	26	415	32	-
34	9 - 12	1 504	81	348	33	926	52	33	5	26	367	14	-
35	12 - 15	4 313	689	1 409	78	1 868	76	124	8	61	596	88	-
36	15 - 18	6 845	2 160	1 845	70	2 374	92	180	8	116	892	98	-
37	18 - 21	1 586	997	116	11	395	14	29	3	21	-	7	-
38	21 - 27	42	13	5	-	19	1	1	-	3	-	-	-
39	unter 18	15 221	2 933	4 002	218	7 028	364	389	30	257	2 744	266	-
40	18 und älter	1 628	1 010	121	11	414	15	30	3	24	-	7	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	4 838	1 291	932	75	2 211	148	94	7	80	940	111	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 232	637	310	45	1 070	90	34	11	35	505	72	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän-diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
66 711	8 112	16 209	1 564	35 201	2 117	1 796	179	1 533	16 550	1 168	-	1
254	-	59	-	169	7	10	-	9	75	6	-	2
792	-	137	6	579	40	17	2	11	261	10	-	3
2 556	-	303	33	2 005	132	32	7	44	1 090	52	-	4
5 318	4	826	111	3 880	271	101	16	109	2 136	114	-	5
8 988	83	1 821	281	5 953	350	282	25	193	3 010	148	-	6
15 250	792	4 175	499	8 551	383	478	37	335	3 903	267	-	7
24 117	3 811	7 218	500	10 614	715	637	66	556	4 980	424	-	8
8 670	3 200	1 542	126	3 161	197	214	25	205	1 022	119	-	9
766	222	128	8	289	22	25	1	71	73	28	-	10
57 275	4 690	14 539	1 430	31 751	1 898	1 557	153	1 257	15 455	1 021	-	11
9 436	3 422	1 670	134	3 450	219	239	26	276	1 095	147	-	12
18 790	2 962	3 427	456	10 170	806	377	40	552	5 314	577	-	13
9 312	1 776	1 309	189	4 965	549	129	20	375	2 702	408	-	14
37 694	3 543	9 916	986	19 952	1 259	1 035	94	909	8 895	628	-	15
131	-	33	-	84	4	3	-	7	34	3	-	16
443	-	78	5	324	20	11	1	4	146	8	-	17
1 451	-	174	17	1 135	76	17	3	29	609	30	-	18
3 097	2	523	69	2 221	135	72	11	64	1 156	59	-	19
5 447	43	1 191	183	3 521	179	207	11	112	1 640	77	-	20
8 999	287	2 723	338	4 916	204	309	19	203	2 075	152	-	21
12 955	1 521	4 175	302	5 796	485	310	37	329	2 657	223	-	22
4 739	1 580	941	66	1 789	139	94	12	118	530	57	-	23
432	110	78	6	166	17	12	-	43	48	19	-	24
32 523	1 853	8 897	914	17 997	1 103	929	82	748	8 317	552	-	25
5 171	1 690	1 019	72	1 955	156	106	12	161	578	76	-	26
10 896	1 402	2 084	287	6 007	548	206	22	340	2 968	317	-	27
5 824	1 017	855	112	3 101	409	74	12	244	1 593	225	-	28
29 017	4 569	6 293	578	15 249	858	761	85	624	7 655	540	-	29
123	-	26	-	85	3	7	-	2	41	3	-	30
349	-	59	1	255	20	6	1	7	115	2	-	31
1 105	-	129	16	870	56	15	4	15	481	22	-	32
2 221	2	303	42	1 659	136	29	5	45	980	55	-	33
3 541	40	630	98	2 432	171	75	14	81	1 370	71	-	34
6 251	505	1 452	161	3 635	179	169	18	132	1 828	115	-	35
11 162	2 290	3 043	198	4 818	230	327	29	227	2 323	201	-	36
3 931	1 620	601	60	1 372	58	120	13	87	492	62	-	37
334	112	50	2	123	5	13	1	28	25	9	-	38
24 752	2 837	5 642	516	13 754	795	628	71	509	7 138	469	-	39
4 265	1 732	651	62	1 495	63	133	14	115	517	71	-	40
7 894	1 560	1 343	169	4 163	258	171	18	212	2 346	260	-	41
3 488	759	454	77	1 864	140	55	8	131	1 109	183	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berech-tigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	34 299	5 988	9 375	569	15 752	1 064	864	67	620	5 715	581	-
2	Männlich	18 355	2 556	5 372	345	8 554	687	449	36	356	3 054	311	-
3	Weiblich	15 944	3 432	4 003	224	7 198	377	415	31	264	2 661	270	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	22 074	3 513	6 237	406	10 194	719	553	45	407	3 673	432	-
5	Männlich	12 130	1 547	3 677	256	5 642	458	291	23	236	1 992	233	-
6	Weiblich	9 944	1 966	2 560	150	4 552	261	262	22	171	1 681	199	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	12 225	2 475	3 138	163	5 558	345	311	22	213	2 042	149	-
8	Männlich	6 225	1 009	1 695	89	2 912	229	158	13	120	1 062	78	-
9	Weiblich	6 000	1 466	1 443	74	2 646	116	153	9	93	980	71	-
9.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 602	911	223	8	412	12	7	3	26	137	2	-
11	Männlich	741	405	118	5	185	12	4	1	11	64	-	-
12	Weiblich	861	506	105	3	227	-	3	2	15	73	2	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	147	15	47	5	66	5	4	-	5	24	6	-
14	Männlich	103	10	32	3	49	3	3	-	3	14	5	-
15	Weiblich	44	5	15	2	17	2	1	-	2	10	1	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
9 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und
vormundschaftsgerichtlichen Entscheidungen
9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.7.1 In einer Einrichtung												
64 270	6 903	15 816	1 542	34 489	2 077	1 773	176	1 494	16 322	1 147	-	1
36 499	3 012	9 691	975	19 585	1 226	1 026	93	891	8 782	618	-	2
27 771	3 891	6 125	567	14 904	851	747	83	603	7 540	529	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
41 172	4 083	10 709	1 104	21 701	1 323	1 113	103	1 036	10 076	865	-	4
23 812	1 856	6 660	710	12 456	801	655	57	617	5 461	467	-	5
17 360	2 227	4 049	394	9 245	522	458	46	419	4 615	398	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
23 098	2 820	5 107	438	12 788	754	660	73	458	6 246	282	-	7
12 687	1 156	3 031	265	7 129	425	371	36	274	3 321	151	-	8
10 411	1 664	2 076	173	5 659	329	289	37	184	2 925	131	-	9
9.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
2 162	1 193	286	16	581	32	18	3	33	173	12	-	10
1 011	520	152	7	283	27	5	1	16	82	4	-	11
1 151	673	134	9	298	5	13	2	17	91	8	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
279	16	107	6	131	8	5	-	6	55	9	-	13
184	11	73	4	84	6	4	-	2	31	6	-	14
95	5	34	2	47	2	1	-	4	24	3	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	66 711	-	-	-	-
2	unter 1	254	-	-	-	-
3	1 - 3	792	-	-	-	-
4	3 - 6	2 556	-	-	-	-
5	6 - 9	5 318	-	-	-	-
6	9 - 12	8 988	-	-	-	-
7	12 - 15	15 250	-	-	-	-
8	15 - 18	24 117	-	-	-	-
9	18 - 21	8 670	-	-	-	-
10	21 - 27	766	-	-	-	-
11	unter 18	57 275	-	-	-	-
12	18 und älter	9 436	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	18 790	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	9 312	-	-	-	-
15	Männlich	37 694	-	-	-	-
16	unter 1	131	-	-	-	-
17	1 - 3	443	-	-	-	-
18	3 - 6	1 451	-	-	-	-
19	6 - 9	3 097	-	-	-	-
20	9 - 12	5 447	-	-	-	-
21	12 - 15	8 999	-	-	-	-
22	15 - 18	12 955	-	-	-	-
23	18 - 21	4 739	-	-	-	-
24	21 - 27	432	-	-	-	-
25	unter 18	32 523	-	-	-	-
26	18 und älter	5 171	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	10 896	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	5 824	-	-	-	-
29	Weiblich	29 017	-	-	-	-
30	unter 1	123	-	-	-	-
31	1 - 3	349	-	-	-	-
32	3 - 6	1 105	-	-	-	-
33	6 - 9	2 221	-	-	-	-
34	9 - 12	3 541	-	-	-	-
35	12 - 15	6 251	-	-	-	-
36	15 - 18	11 162	-	-	-	-
37	18 - 21	3 931	-	-	-	-
38	21 - 27	334	-	-	-	-
39	unter 18	24 752	-	-	-	-
40	18 und älter	4 265	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	7 894	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 488	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder-und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und
(hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	41 172	23 098	2 162	279	-	1
-	-	-	164	89	-	1	-	2
-	-	-	490	300	-	2	-	3
-	-	-	1 494	1 062	-	-	-	4
-	-	-	3 204	2 112	-	2	-	5
-	-	-	5 816	3 169	-	3	-	6
-	-	-	10 061	5 136	3	50	-	7
-	-	-	14 991	8 336	609	181	-	8
-	-	-	4 507	2 739	1 387	37	-	9
-	-	-	445	155	163	3	-	10
-	-	-	36 220	20 204	612	239	-	11
-	-	-	4 952	2 894	1 550	40	-	12
-	-	-	11 830	6 053	829	78	-	13
-	-	-	6 205	2 636	441	30	-	14
-	-	-	23 812	12 687	1 011	184	-	15
-	-	-	91	39	-	1	-	16
-	-	-	272	170	-	1	-	17
-	-	-	831	620	-	-	-	18
-	-	-	1 859	1 236	-	2	-	19
-	-	-	3 531	1 913	-	3	-	20
-	-	-	6 011	2 949	-	39	-	21
-	-	-	8 361	4 212	270	112	-	22
-	-	-	2 593	1 464	658	24	-	23
-	-	-	263	84	83	2	-	24
-	-	-	20 956	11 139	270	158	-	25
-	-	-	2 856	1 548	741	26	-	26
-	-	-	7 021	3 389	436	50	-	27
-	-	-	3 912	1 615	275	22	-	28
-	-	-	17 360	10 411	1 151	95	-	29
-	-	-	73	50	-	-	-	30
-	-	-	218	130	-	1	-	31
-	-	-	663	442	-	-	-	32
-	-	-	1 345	876	-	-	-	33
-	-	-	2 285	1 256	-	-	-	34
-	-	-	4 050	2 187	3	11	-	35
-	-	-	6 630	4 124	339	69	-	36
-	-	-	1 914	1 275	729	13	-	37
-	-	-	182	71	80	1	-	38
-	-	-	15 264	9 065	342	81	-	39
-	-	-	2 096	1 346	809	14	-	40
-	-	-	4 809	2 664	393	28	-	41
-	-	-	2 293	1 021	166	8	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeeinrichtungs- empfängerin/des Hilfeeinrichtungs- empfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertages- betreuung
1	Insgesamt	33 648	-	-	-	-
2	unter 1	256	-	-	-	-
3	1 - 3	536	-	-	-	-
4	3 - 6	971	-	-	-	-
5	6 - 9	1 356	-	-	-	-
6	9 - 12	2 332	-	-	-	-
7	12 - 15	5 774	-	-	-	-
8	15 - 18	12 094	-	-	-	-
9	18 - 21	9 613	-	-	-	-
10	21 - 27	716	-	-	-	-
11	unter 18	23 319	-	-	-	-
12	18 und älter	10 329	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 766	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 893	-	-	-	-
15	Männlich	17 975	-	-	-	-
16	unter 1	134	-	-	-	-
17	1 - 3	299	-	-	-	-
18	3 - 6	550	-	-	-	-
19	6 - 9	808	-	-	-	-
20	9 - 12	1 424	-	-	-	-
21	12 - 15	3 075	-	-	-	-
22	15 - 18	6 251	-	-	-	-
23	18 - 21	5 034	-	-	-	-
24	21 - 27	400	-	-	-	-
25	unter 18	12 541	-	-	-	-
26	18 und älter	5 434	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 427	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 920	-	-	-	-
29	Weiblich	15 673	-	-	-	-
30	unter 1	122	-	-	-	-
31	1 - 3	237	-	-	-	-
32	3 - 6	421	-	-	-	-
33	6 - 9	548	-	-	-	-
34	9 - 12	908	-	-	-	-
35	12 - 15	2 699	-	-	-	-
36	15 - 18	5 843	-	-	-	-
37	18 - 21	4 579	-	-	-	-
38	21 - 27	316	-	-	-	-
39	unter 18	10 778	-	-	-	-
40	18 und älter	4 895	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 339	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 973	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder-und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	20 822	10 845	1 831	150	-	1
-	-	-	171	84	-	1	-	2
-	-	-	365	171	-	-	-	3
-	-	-	671	298	-	2	-	4
-	-	-	918	437	-	1	-	5
-	-	-	1 639	693	-	-	-	6
-	-	-	3 926	1 833	3	12	-	7
-	-	-	7 715	4 073	224	82	-	8
-	-	-	5 082	3 055	1 425	51	-	9
-	-	-	335	201	179	1	-	10
-	-	-	15 405	7 589	227	98	-	11
-	-	-	5 417	3 256	1 604	52	-	12
-	-	-	6 072	3 063	592	39	-	13
-	-	-	3 163	1 439	273	18	-	14
-	-	-	11 504	5 524	848	99	-	15
-	-	-	93	40	-	1	-	16
-	-	-	203	96	-	-	-	17
-	-	-	381	169	-	-	-	18
-	-	-	547	260	-	1	-	19
-	-	-	1 010	414	-	-	-	20
-	-	-	2 152	915	-	8	-	21
-	-	-	4 135	1 962	103	51	-	22
-	-	-	2 775	1 562	660	37	-	23
-	-	-	208	106	85	1	-	24
-	-	-	8 521	3 856	103	61	-	25
-	-	-	2 983	1 668	745	38	-	26
-	-	-	3 468	1 625	315	19	-	27
-	-	-	1 918	826	166	10	-	28
-	-	-	9 318	5 321	983	51	-	29
-	-	-	78	44	-	-	-	30
-	-	-	162	75	-	-	-	31
-	-	-	290	129	-	2	-	32
-	-	-	371	177	-	-	-	33
-	-	-	629	279	-	-	-	34
-	-	-	1 774	918	3	4	-	35
-	-	-	3 580	2 111	121	31	-	36
-	-	-	2 307	1 493	765	14	-	37
-	-	-	127	95	94	-	-	38
-	-	-	6 884	3 733	124	37	-	39
-	-	-	2 434	1 588	859	14	-	40
-	-	-	2 604	1 438	277	20	-	41
-	-	-	1 245	613	107	8	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	36 048	5 755	4 695	776	284	7 308	3 800	2 485	1 023	7 830	5 529	1 607	694	14 844	6 226	5 780	2 838
2	unter 1	568	112	82	22	8	187	86	78	23	271	212	41	18	271	107	109	55
3	1 - 3	818	157	123	17	17	299	115	124	60	463	339	96	28	367	102	172	93
4	3 - 6	1 777	385	287	63	35	642	247	264	131	919	654	187	78	820	228	387	205
5	6 - 9	2 808	478	362	79	37	903	404	340	159	1 214	892	226	96	1 340	435	604	301
6	9 - 12	3 930	543	427	83	33	1 041	528	373	140	1 229	862	262	105	1 908	740	784	384
7	12 - 15	8 774	939	774	124	41	1 545	871	476	198	1 721	1 212	365	144	4 319	1 878	1 624	817
8	15 - 18	13 924	2 610	2 190	325	95	2 117	1 186	681	250	1 833	1 238	390	205	5 179	2 403	1 876	900
9	18 - 21	3 386	524	444	62	18	563	360	145	58	166	111	39	16	622	323	219	80
10	21 - 27	63	7	6	1	-	11	3	4	4	14	9	1	4	18	10	5	3
11	unter 18	32 599	5 224	4 245	713	266	6 734	3 437	2 336	961	7 650	5 409	1 567	674	14 204	5 893	5 556	2 755
12	18 und älter	3 449	531	450	63	18	574	363	149	62	180	120	40	20	640	333	224	83
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 002	2 877	2 442	343	92	1 994	1 026	717	251	2 578	1 832	518	228	3 859	1 484	1 572	803
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 810	2 441	2 144	258	39	996	490	393	113	1 293	935	236	122	1 474	560	610	304
15	Männlich	19 199	3 632	3 021	473	138	3 931	2 093	1 304	534	3 738	2 552	819	367	7 781	3 246	3 024	1 511
16	unter 1	290	55	38	14	3	99	49	39	11	138	105	24	9	143	56	55	32
17	1 - 3	461	91	70	10	11	162	68	62	32	250	175	59	16	217	64	107	46
18	3 - 6	1 020	209	154	36	19	355	134	149	72	523	371	106	46	472	136	208	128
19	6 - 9	1 641	269	200	44	25	507	242	176	89	651	460	134	57	785	264	356	165
20	9 - 12	2 426	303	240	46	17	630	337	215	78	686	471	154	61	1 224	482	500	242
21	12 - 15	4 461	535	450	70	15	843	482	246	115	739	500	174	65	2 183	929	827	427
22	15 - 18	7 079	1 812	1 555	216	41	1 036	585	342	109	691	435	150	106	2 459	1 157	872	430
23	18 - 21	1 800	356	313	36	7	296	196	74	26	57	33	18	6	291	153	98	40
24	21 - 27	21	2	1	1	-	3	-	1	2	3	2	-	1	7	5	1	1
25	unter 18	17 378	3 274	2 707	436	131	3 632	1 897	1 229	506	3 678	2 517	801	360	7 483	3 088	2 925	1 470
26	18 und älter	1 821	358	314	37	7	299	196	75	28	60	35	18	7	298	158	99	41
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 164	2 067	1 791	227	49	1 124	574	411	139	1 188	805	258	125	1 976	743	809	424
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 578	1 877	1 668	191	18	576	266	246	64	595	404	115	76	714	270	291	153
29	Weiblich	16 849	2 123	1 674	303	146	3 377	1 707	1 181	489	4 092	2 977	788	327	7 063	2 980	2 756	1 327
30	unter 1	278	57	44	8	5	88	37	39	12	133	107	17	9	128	51	54	23
31	1 - 3	357	66	53	7	6	137	47	62	28	213	164	37	12	150	38	65	47
32	3 - 6	757	176	133	27	16	287	113	115	59	396	283	81	32	348	92	179	77
33	6 - 9	1 167	209	162	35	12	396	162	164	70	563	432	92	39	555	171	248	136
34	9 - 12	1 504	240	187	37	16	411	191	158	62	543	391	108	44	684	258	284	142
35	12 - 15	4 313	404	324	54	26	702	389	230	83	982	712	191	79	2 136	949	797	390
36	15 - 18	6 845	798	635	109	54	1 081	601	339	141	1 142	803	240	99	2 720	1 246	1 004	470
37	18 - 21	1 586	168	131	26	11	267	164	71	32	109	78	21	10	331	170	121	40
38	21 - 27	42	5	5	-	-	8	3	3	2	11	7	1	3	11	5	4	2
39	unter 18	15 221	1 950	1 538	277	135	3 102	1 540	1 107	455	3 972	2 892	766	314	6 721	2 805	2 631	1 285
40	18 und älter	1 628	173	136	26	11	275	167	74	34	120	85	22	13	342	175	125	42
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 838	810	651	116	43	870	452	306	112	1 390	1 027	260	103	1 883	741	763	379
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 232	564	476	67	21	420	224	147	49	698	531	121	46	760	290	319	151

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
6 979	2 438	2 878	1 663	7 600	2 946	2 911	1 743	10 563	4 830	3 523	2 210	7 163	2 446	2 705	2 012	6 550	1 264	2 443	2 843	1 874	1	
159	47	72	40	43	10	11	22	25	10	9	6	24	8	10	6	-	-	-	-	6	2	
237	69	88	80	90	28	31	31	31	8	11	12	68	11	26	31	-	-	-	-	23	3	
486	158	191	137	182	39	73	70	139	27	49	63	234	44	72	118	4	-	-	4	93	4	
694	192	293	209	373	60	150	163	479	147	153	179	438	97	159	182	180	40	61	79	179	5	
883	251	371	261	621	169	246	206	971	371	343	257	721	185	299	237	527	106	174	247	291	6	
1 656	565	699	392	1 920	635	812	473	3 325	1 491	1 141	693	1 806	558	721	527	1 954	369	681	904	421	7	
2 276	846	962	468	3 509	1 575	1 295	639	4 628	2 258	1 523	847	2 753	935	1 066	752	3 042	528	1 179	1 335	765	8	
576	306	198	72	851	427	288	136	951	512	286	153	1 091	589	348	154	835	218	344	273	96	9	
12	4	4	4	11	3	5	3	14	6	8	-	28	19	4	5	8	3	4	1	-	10	
6 391	2 128	2 676	1 587	6 738	2 516	2 618	1 604	9 598	4 312	3 229	2 057	6 044	1 838	2 353	1 853	5 707	1 043	2 095	2 569	1 778	11	
588	310	202	76	862	430	293	139	965	518	294	153	1 119	608	352	159	843	221	348	274	96	12	
1 881	662	779	440	2 297	882	877	538	2 665	1 180	909	576	1 685	585	598	502	1 693	321	638	734	588	13	
736	238	307	191	968	374	358	236	950	418	303	229	639	235	212	192	610	103	240	267	313	14	
3 366	1 127	1 382	857	3 423	1 202	1 342	879	6 149	2 924	1 993	1 232	3 538	1 125	1 401	1 012	3 943	806	1 462	1 675	1 103	15	
74	21	32	21	23	5	4	14	15	7	6	2	13	4	5	4	-	-	-	-	5	16	
141	43	49	49	50	16	16	18	18	4	7	7	37	6	13	18	-	-	-	-	15	17	
264	88	105	71	110	29	42	39	92	19	31	42	148	32	49	67	3	-	-	3	57	18	
410	114	177	119	234	38	92	104	349	115	115	119	304	73	106	125	137	28	50	59	107	19	
497	146	210	141	393	106	158	129	707	273	251	183	480	119	193	168	393	81	133	179	171	20	
797	249	340	208	865	259	371	235	1 824	846	614	364	876	265	362	249	1 174	243	402	529	238	21	
929	323	391	215	1 397	588	530	279	2 540	1 321	793	426	1 131	352	470	309	1 729	317	675	737	446	22	
253	143	77	33	349	161	128	60	598	335	174	89	538	267	201	70	503	135	200	168	64	23	
1	-	1	-	2	-	1	1	6	4	2	-	11	7	2	2	4	2	2	-	-	24	
3 112	984	1 304	824	3 072	1 041	1 213	818	5 545	2 585	1 817	1 143	2 989	851	1 198	940	3 436	669	1 260	1 507	1 039	25	
254	143	78	33	351	161	129	61	604	339	176	89	549	274	203	72	507	137	202	168	64	26	
892	297	371	224	1 017	357	385	275	1 560	740	504	316	827	274	296	257	994	196	374	424	387	27	
377	125	154	98	433	167	152	114	543	261	162	120	326	119	107	100	380	65	152	163	233	28	
3 613	1 311	1 496	806	4 177	1 744	1 569	864	4 414	1 906	1 530	978	3 625	1 321	1 304	1 000	2 607	458	981	1 168	771	29	
85	26	40	19	20	5	7	8	10	3	3	4	11	4	5	2	-	-	-	-	1	30	
96	26	39	31	40	12	15	13	13	4	4	5	31	5	13	13	-	-	-	-	8	31	
222	70	86	66	72	10	31	31	47	8	18	21	86	12	23	51	1	-	-	1	36	32	
284	78	116	90	139	22	58	59	130	32	38	60	134	24	53	57	43	12	11	20	72	33	
386	105	161	120	228	63	88	77	264	98	92	74	241	66	106	69	134	25	41	68	120	34	
859	316	359	184	1 055	376	441	238	1 501	645	527	329	930	293	359	278	780	126	279	375	183	35	
1 347	523	571	253	2 112	987	765	360	2 088	937	730	421	1 622	583	596	443	1 313	211	504	598	319	36	
323	163	121	39	502	266	160	76	353	177	112	64	553	322	147	84	332	83	144	105	32	37	
11	4	3	4	9	3	4	2	8	2	6	-	17	12	2	3	4	1	2	1	-	38	
3 279	1 144	1 372	763	3 666	1 475	1 405	786	4 053	1 727	1 412	914	3 055	987	1 155	913	2 271	374	835	1 062	739	39	
334	167	124	43	511	269	164	78	361	179	118	64	570	334	149	87	336	84	146	106	32	40	
989	365	408	216	1 280	525	492	263	1 105	440	405	260	858	311	302	245	699	125	264	310	201	41	
359	113	153	93	535	207	206	122	407	157	141	109	313	116	105	92	230	38	88	104	80	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
			11.7.1 In einer Einrichtung															
1	Insgesamt	34 299	5 441	4 426	743	272	7 006	3 612	2 406	988	7 726	5 468	1 574	684	14 353	5 991	5 618	2 744
2	Männlich	18 355	3 437	2 844	460	133	3 792	2 002	1 270	520	3 699	2 531	805	363	7 557	3 138	2 961	1 458
3	Weiblich	15 944	2 004	1 582	283	139	3 214	1 610	1 136	468	4 027	2 937	769	321	6 796	2 853	2 657	1 286
			11.7.1 In einer Einrichtung															
			11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung															
4	Insgesamt	22 074	3 626	2 979	480	167	4 574	2 392	1 587	595	4 940	3 514	976	450	9 175	3 827	3 626	1 722
5	Männlich	12 130	2 347	1 956	308	83	2 545	1 352	872	321	2 406	1 663	495	248	4 952	2 041	1 971	940
6	Weiblich	9 944	1 279	1 023	172	84	2 029	1 040	715	274	2 534	1 851	481	202	4 223	1 786	1 655	782
			11.7.1a In einer Einrichtung															
			11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung															
7	Insgesamt	12 225	1 815	1 447	263	105	2 432	1 220	819	393	2 786	1 954	598	234	5 178	2 164	1 992	1 022
8	Männlich	6 225	1 090	888	152	50	1 247	650	398	199	1 293	868	310	115	2 605	1 097	990	518
9	Weiblich	6 000	725	559	111	55	1 185	570	421	194	1 493	1 086	288	119	2 573	1 067	1 002	504
			11.7.2a In der Wohnungdes jungen Menschen															
10	Insgesamt	1 602	295	256	29	10	287	181	78	28	86	52	26	8	425	208	146	71
11	Männlich	741	181	166	11	4	129	86	33	10	27	15	10	2	180	89	53	38
12	Weiblich	861	114	90	18	6	158	95	45	18	59	37	16	6	245	119	93	33
			11.7.3a Außerhalb von Deutschland															
13	Insgesamt	147	19	13	4	2	15	7	1	7	18	9	7	2	66	27	16	23
14	Männlich	103	14	11	2	1	10	5	1	4	12	6	4	2	44	19	10	15
15	Weiblich	44	5	2	2	1	5	2	-	3	6	3	3	-	22	8	6	8

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefg
11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 CGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfegewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.7.1 In einer Einrichtung																						
6 608	2 255	2 742	1 611	7 074	2 681	2 735	1 658	10 117	4 609	3 374	2 134	6 748	2 270	2 553	1 925	6 110	1 169	2 266	2 675	1 818	1	
3 223	1 068	1 325	830	3 214	1 100	1 275	839	5 899	2 799	1 902	1 198	3 351	1 050	1 327	974	3 711	752	1 367	1 592	1 071	2	
3 385	1 187	1 417	781	3 860	1 581	1 460	819	4 218	1 810	1 472	936	3 397	1 220	1 226	951	2 399	417	899	1 083	747	3	
11.7.1 In einer Einrichtung																						
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
4 064	1 361	1 685	1 018	4 346	1 662	1 653	1 031	6 505	2 985	2 198	1 322	4 196	1 395	1 611	1 190	3 904	809	1 428	1 667	1 150	4	
2 029	667	828	534	2 047	709	796	542	3 884	1 855	1 272	757	2 140	660	864	616	2 441	539	886	1 016	688	5	
2 035	694	857	484	2 299	953	857	489	2 621	1 130	926	565	2 056	735	747	574	1 463	270	542	651	462	6	
11.7.1a In einer Einrichtung																						
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																						
2 544	894	1 057	593	2 728	1 019	1 082	627	3 612	1 624	1 176	812	2 552	875	942	735	2 206	360	838	1 008	668	7	
1 194	401	497	296	1 167	391	479	297	2 015	944	630	441	1 211	390	463	358	1 270	213	481	576	383	8	
1 350	493	560	297	1 561	628	603	330	1 597	680	546	371	1 341	485	479	377	936	147	357	432	285	9	
11.7.2a In der Wohnungdes jungen Menschen																						
350	179	128	43	500	260	161	79	363	177	117	69	372	161	136	75	392	87	155	150	41	10	
128	57	52	19	194	100	57	37	193	94	70	29	157	65	61	31	193	48	78	67	21	11	
222	122	76	24	306	160	104	42	170	83	47	40	215	96	75	44	199	39	77	83	20	12	
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																						
21	4	8	9	26	5	15	6	83	44	32	7	43	15	16	12	48	8	22	18	15	13	
15	2	5	8	15	2	10	3	57	31	21	5	30	10	13	7	39	6	17	16	11	14	
6	2	3	1	11	3	5	3	26	13	11	2	13	5	3	5	9	2	5	2	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	66 711	10 245	7 896	1 760	589	17 481	8 306	6 553	2 622	19 361	13 322	4 260	1 779	29 669	11 126	12 268	6 275
2	unter 1	254	40	28	6	6	90	47	33	10	111	87	19	5	138	57	52	29
3	1 - 3	792	140	92	29	19	303	126	115	62	421	317	75	29	405	121	200	84
4	3 - 6	2 556	439	305	90	44	1 020	405	423	192	1 453	1 029	318	106	1 240	324	585	331
5	6 - 9	5 318	810	567	168	75	1 999	815	830	354	2 765	1 983	560	222	2 661	744	1 218	699
6	9 - 12	8 988	1 231	872	249	110	2 995	1 377	1 152	466	3 792	2 630	834	328	4 549	1 468	2 053	1 028
7	12 - 15	15 250	1 886	1 432	347	107	4 079	1 945	1 540	594	4 632	3 152	1 049	431	7 701	2 975	3 109	1 617
8	15 - 18	24 117	4 042	3 290	584	168	5 083	2 572	1 784	727	4 927	3 285	1 131	511	10 263	4 311	3 978	1 974
9	18 - 21	8 670	1 555	1 224	275	56	1 749	934	618	197	1 153	774	250	129	2 532	1 042	1 012	478
10	21 - 27	766	102	86	12	4	163	85	58	20	107	65	24	18	180	84	61	35
11	unter 18	57 275	8 588	6 586	1 473	529	15 569	7 287	5 877	2 405	18 101	12 483	3 986	1 632	26 957	10 000	11 195	5 762
12	18 und älter	9 436	1 657	1 310	287	60	1 912	1 019	676	217	1 260	839	274	147	2 712	1 126	1 073	513
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	18 790	4 756	3 889	700	167	4 780	2 217	1 939	624	5 452	3 645	1 213	594	7 155	2 458	2 952	1 745
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 312	3 736	3 193	474	69	2 373	1 104	1 045	224	2 494	1 592	574	328	2 734	880	1 115	739
15	Männlich	37 694	6 284	4 975	1 012	297	9 837	4 864	3 551	1 422	9 957	6 669	2 351	937	16 766	6 392	6 887	3 487
16	unter 1	131	19	14	3	2	52	29	17	6	57	41	13	3	74	27	29	18
17	1 - 3	443	80	47	20	13	164	77	56	31	231	172	43	16	237	68	122	47
18	3 - 6	1 451	240	170	47	23	557	218	233	106	822	576	182	64	706	189	331	186
19	6 - 9	3 097	454	328	87	39	1 137	481	455	201	1 515	1 064	336	115	1 582	469	722	391
20	9 - 12	5 447	678	482	130	66	1 777	877	629	271	2 080	1 411	488	181	2 855	957	1 275	623
21	12 - 15	8 999	1 117	861	204	52	2 399	1 195	882	322	2 445	1 617	592	236	4 569	1 829	1 799	941
22	15 - 18	12 955	2 600	2 183	344	73	2 734	1 431	932	371	2 255	1 431	564	260	5 346	2 281	2 051	1 014
23	18 - 21	4 739	1 036	841	170	25	926	505	318	103	505	329	121	55	1 302	530	523	249
24	21 - 27	432	60	49	7	4	91	51	29	11	47	28	12	7	95	42	35	18
25	unter 18	32 523	5 188	4 085	835	268	8 820	4 308	3 204	1 308	9 405	6 312	2 218	875	15 369	5 820	6 329	3 220
26	18 und älter	5 171	1 096	890	177	29	1 017	556	347	114	552	357	133	62	1 397	572	558	267
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 896	3 239	2 710	446	83	2 712	1 280	1 083	349	2 743	1 745	660	338	3 925	1 361	1 593	971
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 824	2 732	2 368	329	35	1 393	667	598	128	1 245	753	300	192	1 488	493	606	389
29	Weiblich	29 017	3 961	2 921	748	292	7 644	3 442	3 002	1 200	9 404	6 653	1 909	842	12 903	4 734	5 381	2 788
30	unter 1	123	21	14	3	4	38	18	16	4	54	46	6	2	64	30	23	11
31	1 - 3	349	60	45	9	6	139	49	59	31	190	145	32	13	168	53	78	37
32	3 - 6	1 105	199	135	43	21	463	187	190	86	631	453	136	42	534	135	254	145
33	6 - 9	2 221	356	239	81	36	862	334	375	153	1 250	919	224	107	1 079	275	496	308
34	9 - 12	3 541	553	390	119	44	1 218	500	523	195	1 712	1 219	346	147	1 694	511	778	405
35	12 - 15	6 251	769	571	143	55	1 680	750	658	272	2 187	1 535	457	195	3 132	1 146	1 310	676
36	15 - 18	11 162	1 442	1 107	240	95	2 349	1 141	852	356	2 672	1 854	567	251	4 917	2 030	1 927	960
37	18 - 21	3 931	519	383	105	31	823	429	300	94	648	445	129	74	1 230	512	489	229
38	21 - 27	334	42	37	5	-	72	34	29	9	60	37	12	11	85	42	26	17
39	unter 18	24 752	3 400	2 501	638	261	6 749	2 979	2 673	1 097	8 696	6 171	1 768	757	11 588	4 180	4 866	2 542
40	18 und älter	4 265	561	420	110	31	895	463	329	103	708	482	141	85	1 315	554	515	246
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 894	1 517	1 179	254	84	2 068	937	856	275	2 709	1 900	553	256	3 230	1 097	1 359	774
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 488	1 004	825	145	34	980	437	447	96	1 249	839	274	136	1 246	387	509	350

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
14 257	4 699	5 681	3 877	12 148	4 148	4 600	3 400	16 403	6 752	5 663	3 988	12 971	4 062	4 664	4 245	10 167	2 061	3 657	4 449	4 339	1	
72	23	33	16	17	2	3	12	10	4	4	2	9	4	3	2	-	-	-	-	2	2	
234	74	91	69	91	17	33	41	31	10	9	12	62	12	22	28	-	-	-	-	23	3	
679	188	257	234	234	55	86	93	155	29	51	75	309	54	90	165	6	2	-	4	165	4	
1 326	372	518	436	531	73	207	251	651	165	221	265	830	156	271	403	188	41	58	89	402	5	
2 117	596	853	668	1 173	250	473	450	1 798	599	626	573	1 653	390	579	684	796	159	240	397	647	6	
3 337	1 058	1 371	908	2 671	762	1 040	869	4 212	1 619	1 508	1 085	2 893	813	1 069	1 011	2 460	481	823	1 156	1 013	7	
4 675	1 581	1 911	1 183	5 188	1 958	1 980	1 250	7 130	3 164	2 461	1 505	4 742	1 504	1 800	1 438	4 655	918	1 709	2 028	1 534	8	
1 682	743	592	347	2 078	951	730	397	2 210	1 071	712	427	2 241	1 008	761	472	1 904	410	767	727	513	9	
135	64	55	16	165	80	48	37	206	91	71	44	232	121	69	42	158	50	60	48	40	10	
12 440	3 892	5 034	3 514	9 905	3 117	3 822	2 966	13 987	5 590	4 880	3 517	10 498	2 933	3 834	3 731	8 105	1 601	2 830	3 674	3 786	11	
1 817	807	647	363	2 243	1 031	778	434	2 416	1 162	783	471	2 473	1 129	830	514	2 062	460	827	775	553	12	
3 708	1 239	1 495	974	3 542	1 194	1 329	1 019	3 694	1 506	1 268	920	2 853	888	1 002	963	2 495	510	886	1 099	1 244	13	
1 340	399	506	435	1 581	501	583	497	1 296	527	397	372	1 020	297	344	379	867	157	316	394	662	14	
7 498	2 410	2 954	2 134	6 114	1 930	2 333	1 851	10 405	4 457	3 521	2 427	7 158	2 124	2 602	2 432	6 665	1 406	2 419	2 840	2 467	15	
33	12	13	8	10	1	1	8	5	3	2	-	6	2	3	1	-	-	-	-	2	16	
132	42	52	38	49	9	16	24	22	6	7	9	35	7	10	18	-	-	-	-	15	17	
380	107	148	125	140	39	52	49	88	14	30	44	186	33	51	102	4	1	-	3	104	18	
755	215	295	245	328	44	123	161	445	121	146	178	543	107	181	255	136	29	47	60	239	19	
1 226	357	487	382	744	163	304	277	1 319	461	457	401	1 079	255	365	459	601	121	194	286	363	20	
1 867	549	779	539	1 488	405	590	493	2 802	1 116	997	689	1 772	493	654	625	1 756	359	592	805	575	21	
2 212	727	882	603	2 351	829	895	627	4 185	1 944	1 406	835	2 314	680	912	722	2 877	606	1 070	1 201	843	22	
817	365	268	184	918	405	321	192	1 399	728	431	240	1 096	478	390	228	1 177	256	474	447	302	23	
76	36	30	10	86	35	31	20	140	64	45	31	127	69	36	22	114	34	42	38	24	24	
6 605	2 009	2 656	1 940	5 110	1 490	1 981	1 639	8 866	3 665	3 045	2 156	5 935	1 577	2 176	2 182	5 374	1 116	1 903	2 355	2 141	25	
893	401	298	194	1 004	440	352	212	1 539	792	476	271	1 223	547	426	250	1 291	290	516	485	326	26	
1 925	639	750	536	1 740	535	664	541	2 333	1 019	758	556	1 552	477	545	530	1 600	341	584	675	789	27	
734	229	259	246	808	243	299	266	808	350	231	227	572	167	189	216	565	108	213	244	446	28	
6 759	2 289	2 727	1 743	6 034	2 218	2 267	1 549	5 998	2 295	2 142	1 561	5 813	1 938	2 062	1 813	3 502	655	1 238	1 609	1 872	29	
39	11	20	8	7	1	2	4	5	1	2	2	3	2	-	1	-	-	-	-	-	30	
102	32	39	31	42	8	17	17	9	4	2	3	27	5	12	10	-	-	-	-	8	31	
299	81	109	109	94	16	34	44	67	15	21	31	123	21	39	63	2	1	-	1	61	32	
571	157	223	191	203	29	84	90	206	44	75	87	287	49	90	148	52	12	11	29	163	33	
891	239	366	286	429	87	169	173	479	138	169	172	574	135	214	225	195	38	46	111	284	34	
1 470	509	592	369	1 183	357	450	376	1 410	503	511	396	1 121	320	415	386	704	122	231	351	438	35	
2 463	854	1 029	580	2 837	1 129	1 085	623	2 945	1 220	1 055	670	2 428	824	888	716	1 778	312	639	827	691	36	
865	378	324	163	1 160	546	409	205	811	343	281	187	1 145	530	371	244	727	154	293	280	211	37	
59	28	25	6	79	45	17	17	66	27	26	13	105	52	33	20	44	16	18	10	16	38	
5 835	1 883	2 378	1 574	4 795	1 627	1 841	1 327	5 121	1 925	1 835	1 361	4 563	1 356	1 658	1 549	2 731	485	927	1 319	1 645	39	
924	406	349	169	1 239	591	426	222	877	370	307	200	1 250	582	404	264	771	170	311	290	227	40	
1 783	600	745	438	1 802	659	665	478	1 361	487	510	364	1 301	411	457	433	895	169	302	424	455	41	
606	170	247	189	773	258	284	231	488	177	166	145	448	130	155	163	302	49	103	150	216	42	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfegewährung
11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach																
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)				
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	
		11.7.1b In einer Einrichtung																	
1	Insgesamt	64 270	9 838	7 555	1 709	574	17 051	8 045	6 428	2 578	19 145	13 182	4 209	1 754	28 952	10 831	11 991	6 130	
2	Männlich	36 499	6 036	4 761	983	292	9 634	4 742	3 491	1 401	9 871	6 618	2 326	927	16 450	6 265	6 775	3 410	
3	Weiblich	27 771	3 802	2 794	726	282	7 417	3 303	2 937	1 177	9 274	6 564	1 883	827	12 502	4 566	5 216	2 720	
		11.7.1b In einer Einrichtung 11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																	
4	Insgesamt	41 172	6 535	5 130	1 060	345	11 129	5 346	4 213	1 570	11 728	8 010	2 567	1 151	18 469	6 987	7 597	3 885	
5	Männlich	23 812	4 078	3 276	627	175	6 367	3 194	2 316	857	6 068	4 006	1 451	611	10 637	4 079	4 371	2 187	
6	Weiblich	17 360	2 457	1 854	433	170	4 762	2 152	1 897	713	5 660	4 004	1 116	540	7 832	2 908	3 226	1 698	
		11.7.1b In einer Einrichtung 11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																	
7	Insgesamt	23 098	3 303	2 425	649	229	5 922	2 699	2 215	1 008	7 417	5 172	1 642	603	10 483	3 844	4 394	2 245	
8	Männlich	12 687	1 958	1 485	356	117	3 267	1 548	1 175	544	3 803	2 612	875	316	5 813	2 186	2 404	1 223	
9	Weiblich	10 411	1 345	940	293	112	2 655	1 151	1 040	464	3 614	2 560	767	287	4 670	1 658	1 990	1 022	
		11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																	
10	Insgesamt	2 162	389	332	42	15	387	239	113	35	161	102	39	20	587	255	228	104	
11	Männlich	1 011	237	208	24	5	176	108	52	16	56	32	18	6	234	100	84	50	
12	Weiblich	1 151	152	124	18	10	211	131	61	19	105	70	21	14	353	155	144	54	
		11.7.3b Außerhalb von Deutschland																	
13	Insgesamt	279	18	9	9	-	43	22	12	9	55	38	12	5	130	40	49	41	
14	Männlich	184	11	6	5	-	27	14	8	5	30	19	7	4	82	27	28	27	
15	Weiblich	95	7	3	4	-	16	8	4	4	25	19	5	1	48	13	21	14	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljäh
11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.7.1b In einer Einrichtung																						
13 737	4 451	5 499	3 787	11 423	3 773	4 363	3 287	15 724	6 426	5 441	3 857	12 394	3 821	4 446	4 127	9 542	1 931	3 408	4 203	4 255	1	
7 291	2 318	2 882	2 091	5 820	1 786	2 236	1 798	10 010	4 261	3 391	2 358	6 884	2 002	2 503	2 379	6 305	1 329	2 279	2 697	2 417	2	
6 446	2 133	2 617	1 696	5 603	1 987	2 127	1 489	5 714	2 165	2 050	1 499	5 510	1 819	1 943	1 748	3 237	602	1 129	1 506	1 838	3	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
8 376	2 661	3 347	2 368	7 279	2 374	2 767	2 138	10 256	4 263	3 548	2 445	7 722	2 410	2 829	2 483	6 356	1 410	2 238	2 708	2 581	4	
4 524	1 438	1 750	1 336	3 813	1 178	1 447	1 188	6 689	2 888	2 265	1 536	4 378	1 279	1 644	1 455	4 283	983	1 527	1 773	1 491	5	
3 852	1 223	1 597	1 032	3 466	1 196	1 320	950	3 567	1 375	1 283	909	3 344	1 131	1 185	1 028	2 073	427	711	935	1 090	6	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																						
5 361	1 790	2 152	1 419	4 144	1 399	1 596	1 149	5 468	2 163	1 893	1 412	4 672	1 411	1 617	1 644	3 186	521	1 170	1 495	1 674	7	
2 767	880	1 132	755	2 007	608	789	610	3 321	1 373	1 126	822	2 506	723	859	924	2 022	346	752	924	926	8	
2 594	910	1 020	664	2 137	791	807	539	2 147	790	767	590	2 166	688	758	720	1 164	175	418	571	748	9	
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																						
487	242	166	79	685	366	219	100	509	229	177	103	496	216	184	96	534	116	208	210	65	10	
189	89	64	36	269	140	82	47	283	125	104	54	219	107	74	38	291	66	110	115	36	11	
298	153	102	43	416	226	137	53	226	104	73	49	277	109	110	58	243	50	98	95	29	12	
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																						
33	6	16	11	40	9	18	13	170	97	45	28	81	25	34	22	91	14	41	36	19	13	
18	3	8	7	25	4	15	6	112	71	26	15	55	15	25	15	69	11	30	28	14	14	
15	3	8	4	15	5	3	7	58	26	19	13	26	10	9	7	22	3	11	8	5	15	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	66 711	369	628	221	72	33	8	2 154	63 234
2	unter 1	254	3	2	-	-	-	5	6	243
3	1 - 3	792	2	6	2	-	-	7	6	776
4	3 - 6	2 556	3	7	2	1	1	9	18	2 524
5	6 - 9	5 318	11	19	2	3	5	13	105	5 173
6	9 - 12	8 988	21	28	-	10	3	11	358	8 568
7	12 - 15	15 250	27	60	5	9	7	9	578	14 564
8	15 - 18	24 117	98	188	80	23	11	8	560	23 157
9	18 - 21	8 670	187	287	119	24	6	7	474	7 573
10	21 - 27	766	17	31	11	2	-	6	49	656
11	unter 18	57 275	165	310	91	46	27	9	1 631	55 005
12	18 und älter	9 436	204	318	130	26	6	7	523	8 229
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	18 790	113	200	82	10	7	7	653	17 725
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 312	43	113	37	2	3	7	342	8 772
15	Männlich	37 694	162	318	100	47	12	8	1 327	35 728
16	unter 1	131	1	1	-	-	-	5	2	127
17	1 - 3	443	2	4	-	-	-	6	5	432
18	3 - 6	1 451	1	3	2	1	-	9	7	1 437
19	6 - 9	3 097	5	12	1	3	2	10	68	3 006
20	9 - 12	5 447	9	21	-	6	1	9	250	5 160
21	12 - 15	8 999	10	31	3	7	3	10	416	8 529
22	15 - 18	12 955	38	88	34	13	5	9	322	12 455
23	18 - 21	4 739	89	139	55	15	1	7	228	4 212
24	21 - 27	432	7	19	5	2	-	7	29	370
25	unter 18	32 523	66	160	40	30	11	9	1 070	31 146
26	18 und älter	5 171	96	158	60	17	1	7	257	4 582
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 896	55	110	45	8	3	8	398	10 277
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 824	28	71	27	2	3	8	216	5 477
29	Weiblich	29 017	207	310	121	25	21	8	827	27 506
30	unter 1	123	2	1	-	-	-	5	4	116
31	1 - 3	349	-	2	2	-	-	8	1	344
32	3 - 6	1 105	2	4	-	-	1	9	11	1 087
33	6 - 9	2 221	6	7	1	-	3	18	37	2 167
34	9 - 12	3 541	12	7	-	4	2	14	108	3 408
35	12 - 15	6 251	17	29	2	2	4	8	162	6 035
36	15 - 18	11 162	60	100	46	10	6	8	238	10 702
37	18 - 21	3 931	98	148	64	9	5	7	246	3 361
38	21 - 27	334	10	12	6	-	-	6	20	286
39	unter 18	24 752	99	150	51	16	16	9	561	23 859
40	18 und älter	4 265	108	160	70	9	5	7	266	3 647
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 894	58	90	37	2	4	7	255	7 448
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 488	15	42	10	-	-	6	126	3 295

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
12 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe
12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
33 648	597	641	191	65	22	7	1 313	30 819	1
256	-	3	-	1	-	10	5	247	2
536	3	3	1	-	1	10	7	521	3
971	7	6	1	1	-	6	8	948	4
1 356	9	5	-	2	-	7	36	1 304	5
2 332	9	17	1	2	3	13	131	2 169	6
5 774	43	54	3	7	11	10	293	5 363	7
12 094	76	109	46	24	4	8	333	11 502	8
9 613	396	405	126	27	3	6	442	8 214	9
716	54	39	13	1	-	5	58	551	10
23 319	147	197	52	37	19	9	813	22 054	11
10 329	450	444	139	28	3	6	500	8 765	12
9 766	179	191	62	20	5	7	371	8 938	13
4 893	69	83	24	9	3	7	171	4 534	14
17 975	301	287	82	32	14	7	806	16 453	15
134	-	1	-	-	-	7	4	129	16
299	2	1	-	-	-	4	5	291	17
550	4	5	1	-	-	5	5	535	18
808	5	3	-	2	-	8	24	774	19
1 424	5	9	1	1	2	16	94	1 312	20
3 075	27	23	1	6	6	9	199	2 813	21
6 251	45	47	16	12	3	8	215	5 913	22
5 034	184	179	59	10	3	6	230	4 369	23
400	29	19	4	1	-	5	30	317	24
12 541	88	89	19	21	11	9	546	11 767	25
5 434	213	198	63	11	3	6	260	4 686	26
5 427	90	103	33	12	4	7	242	4 943	27
2 920	40	53	16	4	3	7	118	2 686	28
15 673	296	354	109	33	8	7	507	14 366	29
122	-	2	-	1	-	11	1	118	30
237	1	2	1	-	1	13	2	230	31
421	3	1	-	1	-	8	3	413	32
548	4	2	-	-	-	5	12	530	33
908	4	8	-	1	1	9	37	857	34
2 699	16	31	2	1	5	10	94	2 550	35
5 843	31	62	30	12	1	8	118	5 589	36
4 579	212	226	67	17	-	6	212	3 845	37
316	25	20	9	-	-	5	28	234	38
10 778	59	108	33	16	8	9	267	10 287	39
4 895	237	246	76	17	-	6	240	4 079	40
4 339	89	88	29	8	1	6	129	3 995	41
1 973	29	30	8	5	-	6	53	1 848	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
12 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen
12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	64 270	204	375	100	56	30	9	1 836	61 669
2	Männlich	36 499	94	203	45	34	11	9	1 188	34 924
3	Weiblich	27 771	110	172	55	22	19	9	648	26 745
12.7.1 In einer Einrichtung 12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	41 172	142	247	41	39	19	8	1 272	39 412
5	Männlich	23 812	63	137	15	24	8	8	842	22 723
6	Weiblich	17 360	79	110	26	15	11	8	430	16 689
12.7.1 In einer Einrichtung 12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	23 098	62	128	59	17	11	9	564	22 257
8	Männlich	12 687	31	66	30	10	3	9	346	12 201
9	Weiblich	10 411	31	62	29	7	8	10	218	10 056
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 162	165	250	121	16	3	7	316	1 291
11	Männlich	1 011	68	113	55	13	1	7	137	624
12	Weiblich	1 151	97	137	66	3	2	7	179	667
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	279	-	3	-	-	-	6	2	274
14	Männlich	184	-	2	-	-	-	6	2	180
15	Weiblich	95	-	1	-	-	-	6	-	94

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
12 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen
12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
12.7.1 In einer Einrichtung										
31 667	374	382	111	46	21	7	1 065	29 668	1	
17 028	207	171	45	25	13	7	683	15 884	2	
14 639	167	211	66	21	8	7	382	13 784	3	
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
20 822	223	251	47	36	18	7	737	19 510	4	
11 504	125	117	23	22	11	8	489	10 717	5	
9 318	98	134	24	14	7	7	248	8 793	6	
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
10 845	151	131	64	10	3	7	328	10 158	7	
5 524	82	54	22	3	2	6	194	5 167	8	
5 321	69	77	42	7	1	7	134	4 991	9	
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
1 831	222	258	80	19	1	6	246	1 005	10	
848	93	115	37	7	1	6	122	473	11	
983	129	143	43	12	-	6	124	532	12	
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
150	1	1	-	-	-	3	2	146	13	
99	1	1	-	-	-	3	1	96	14	
51	-	-	-	-	-	-	1	50	15	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	33 648	14 243	12 321	7 027	2 544	2 750	18	2 498	4 568
2	unter 1	256	137	53	37	16	-	3	3	60
3	1 - 3	536	303	80	54	26	-	6	34	113
4	3 - 6	971	545	108	78	30	-	4	127	187
5	6 - 9	1 356	693	185	134	46	5	2	258	218
6	9 - 12	2 332	1 083	520	349	126	45	-	406	323
7	12 - 15	5 774	1 846	2 655	1 464	632	559	1	556	716
8	15 - 18	12 094	3 518	6 321	2 846	1 334	2 141	2	879	1 374
9	18 - 21	9 613	5 602	2 323	2 006	317	-	-	201	1 487
10	21 - 27	716	516	76	59	17	-	-	34	90
11	unter 18	23 319	8 125	9 922	4 962	2 210	2 750	18	2 263	2 991
12	18 und älter	10 329	6 118	2 399	2 065	334	-	-	235	1 577
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	9 766	4 028	3 561	1 948	757	856	3	712	1 462
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 893	2 069	1 623	847	370	406	2	413	786
15	Männlich	17 975	7 522	6 515	3 653	1 616	1 246	9	1 475	2 454
16	unter 1	134	68	29	21	8	-	1	1	35
17	1 - 3	299	166	48	36	12	-	3	20	62
18	3 - 6	550	300	63	47	16	-	3	76	108
19	6 - 9	808	418	114	83	29	2	1	155	120
20	9 - 12	1 424	636	353	235	95	23	-	246	189
21	12 - 15	3 075	1 023	1 317	718	389	210	-	328	407
22	15 - 18	6 251	1 797	3 236	1 363	862	1 011	1	516	701
23	18 - 21	5 034	2 827	1 305	1 109	196	-	-	114	788
24	21 - 27	400	287	50	41	9	-	-	19	44
25	unter 18	12 541	4 408	5 160	2 503	1 411	1 246	9	1 342	1 622
26	18 und älter	5 434	3 114	1 355	1 150	205	-	-	133	832
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	5 427	2 234	1 907	1 036	490	381	1	451	834
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 920	1 275	887	470	230	187	1	282	475
29	Weiblich	15 673	6 721	5 806	3 374	928	1 504	9	1 023	2 114
30	unter 1	122	69	24	16	8	-	2	2	25
31	1 - 3	237	137	32	18	14	-	3	14	51
32	3 - 6	421	245	45	31	14	-	1	51	79
33	6 - 9	548	275	71	51	17	3	1	103	98
34	9 - 12	908	447	167	114	31	22	-	160	134
35	12 - 15	2 699	823	1 338	746	243	349	1	228	309
36	15 - 18	5 843	1 721	3 085	1 483	472	1 130	1	363	673
37	18 - 21	4 579	2 775	1 018	897	121	-	-	87	699
38	21 - 27	316	229	26	18	8	-	-	15	46
39	unter 18	10 778	3 717	4 762	2 459	799	1 504	9	921	1 369
40	18 und älter	4 895	3 004	1 044	915	129	-	-	102	745
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	4 339	1 794	1 654	912	267	475	2	261	628
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 973	794	736	377	140	219	1	131	311

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	31 667	13 021	11 840	6 683	2 465	2 692	18	2 467	4 321
2	Männlich	17 028	6 958	6 264	3 473	1 575	1 216	9	1 457	2 340
3	Weiblich	14 639	6 063	5 576	3 210	890	1 476	9	1 010	1 981
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	20 822	8 680	7 722	4 407	1 605	1 710	16	1 490	2 914
5	Männlich	11 504	4 768	4 219	2 345	1 061	813	7	902	1 608
6	Weiblich	9 318	3 912	3 503	2 062	544	897	9	588	1 306
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	10 845	4 341	4 118	2 276	860	982	2	977	1 407
8	Männlich	5 524	2 190	2 045	1 128	514	403	2	555	732
9	Weiblich	5 321	2 151	2 073	1 148	346	579	-	422	675
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	1 831	1 162	426	318	72	36	-	20	223
11	Männlich	848	522	216	164	35	17	-	12	98
12	Weiblich	983	640	210	154	37	19	-	8	125
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	150	60	55	26	7	22	-	11	24
14	Männlich	99	42	35	16	6	13	-	6	16
15	Weiblich	51	18	20	10	1	9	-	5	8

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	33 641	14 719	1 029	494	5 689
2	unter 1	256	110	10	16	-
3	1 - 3	536	249	37	21	-
4	3 - 6	971	459	42	35	-
5	6 - 9	1 356	703	29	21	-
6	9 - 12	2 331	1 369	55	19	-
7	12 - 15	5 773	3 770	154	46	9
8	15 - 18	12 091	6 485	451	202	713
9	18 - 21	9 611	1 498	240	125	4 556
10	21 - 27	716	76	11	9	411
11	unter 18	23 314	13 145	778	360	722
12	18 und älter	10 327	1 574	251	134	4 967
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 765	4 143	307	104	1 731
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 892	1 794	139	50	938
15	Männlich	17 969	7 977	554	231	2 674
16	unter 1	134	59	6	7	-
17	1 - 3	299	144	20	13	-
18	3 - 6	550	264	17	22	-
19	6 - 9	808	431	16	9	-
20	9 - 12	1 423	826	37	9	-
21	12 - 15	3 074	1 982	79	21	7
22	15 - 18	6 249	3 337	234	91	306
23	18 - 21	5 032	881	139	52	2 146
24	21 - 27	400	53	6	7	215
25	unter 18	12 537	7 043	409	172	313
26	18 und älter	5 432	934	145	59	2 361
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 426	2 206	166	40	902
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 919	921	89	23	578
29	Weiblich	15 672	6 742	475	263	3 015
30	unter 1	122	51	4	9	-
31	1 - 3	237	105	17	8	-
32	3 - 6	421	195	25	13	-
33	6 - 9	548	272	13	12	-
34	9 - 12	908	543	18	10	-
35	12 - 15	2 699	1 788	75	25	2
36	15 - 18	5 842	3 148	217	111	407
37	18 - 21	4 579	617	101	73	2 410
38	21 - 27	316	23	5	2	196
39	unter 18	10 777	6 102	369	188	409
40	18 und älter	4 895	640	106	75	2 606
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 339	1 937	141	64	829
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 973	873	50	27	360

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe
14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltssort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
856	7 119	391	637	948	794	965	1
51	28	5	25	8	-	3	2
96	89	-	28	13	-	3	3
148	237	3	34	13	-	-	4
113	441	11	14	17	-	7	5
90	719	29	21	18	-	11	6
132	1 325	117	63	57	31	69	7
171	2 346	163	241	405	463	451	8
51	1 831	59	178	377	293	403	9
4	103	4	33	40	7	18	10
801	5 185	328	426	531	494	544	11
55	1 934	63	211	417	300	421	12
208	2 040	89	149	419	227	348	13
104	1 113	26	88	312	115	213	14
454	4 001	185	304	599	458	532	15
29	15	1	12	3	-	2	16
47	51	-	15	8	-	1	17
81	139	2	20	5	-	-	18
63	263	10	9	5	-	2	19
49	446	23	16	10	-	7	20
75	766	47	33	25	12	27	21
80	1 266	73	95	279	259	229	22
27	999	26	85	242	183	252	23
3	56	3	19	22	4	12	24
424	2 946	156	200	335	271	268	25
30	1 055	29	104	264	187	264	26
110	1 223	44	77	300	141	217	27
68	712	12	50	233	79	154	28
402	3 118	206	333	349	336	433	29
22	13	4	13	5	-	1	30
49	38	-	13	5	-	2	31
67	98	1	14	8	-	-	32
50	178	1	5	12	-	5	33
41	273	6	5	8	-	4	34
57	559	70	30	32	19	42	35
91	1 080	90	146	126	204	222	36
24	832	33	93	135	110	151	37
1	47	1	14	18	3	6	38
377	2 239	172	226	196	223	276	39
25	879	34	107	153	113	157	40
98	817	45	72	119	86	131	41
36	401	14	38	79	36	59	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt
14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	31 660	14 456	1 001	471	4 382
2	Männlich	17 022	7 835	537	222	2 092
3	Weiblich	14 638	6 621	464	249	2 290
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	20 819	9 895	683	320	2 611
5	Männlich	11 501	5 529	365	155	1 272
6	Weiblich	9 318	4 366	318	165	1 339
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	10 841	4 561	318	151	1 771
8	Männlich	5 521	2 306	172	67	820
9	Weiblich	5 320	2 255	146	84	951
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	1 831	199	22	22	1 294
11	Männlich	848	96	13	8	573
12	Weiblich	983	103	9	14	721
14.7.3b Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	150	64	6	1	13
14	Männlich	99	46	4	1	9
15	Weiblich	51	18	2	-	4

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt
14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
14.7.1 In einer Einrichtung							
843	6 961	379	621	895	742	909	1
448	3 920	177	297	568	424	502	2
395	3 041	202	324	327	318	407	3
14.7.1 In einer Einrichtung							
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
552	4 489	244	394	590	451	590	4
296	2 584	119	198	385	268	330	5
256	1 905	125	196	205	183	260	6
14.7.1 In einer Einrichtung							
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung							
291	2 472	135	227	305	291	319	7
152	1 336	58	99	183	156	172	8
139	1 136	77	128	122	135	147	9
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
9	115	10	13	49	45	53	10
4	55	6	6	30	30	27	11
5	60	4	7	19	15	26	12
14.7.3b Außerhalb von Deutschland							
4	43	2	3	4	7	3	13
2	26	2	1	1	4	3	14
2	17	-	2	3	3	-	15

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³⁾
1	Insgesamt	33 643	2 498	572	2 297	13 565	670	14 041
2	unter 1	256	3	5	14	170	1	63
3	1 - 3	536	34	4	26	352	4	116
4	3 - 6	971	127	12	41	601	6	184
5	6 - 9	1 356	258	12	80	696	48	262
6	9 - 12	2 331	406	29	148	1 173	68	507
7	12 - 15	5 772	556	129	591	2 525	130	1 841
8	15 - 18	12 094	879	224	1 170	4 128	191	5 502
9	18 - 21	9 611	201	140	208	3 815	172	5 075
10	21 - 27	716	34	17	19	105	50	491
11	unter 18	23 316	2 263	415	2 070	9 645	448	8 475
12	18 und älter	10 327	235	157	227	3 920	222	5 566
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	9 764	712	156	640	3 793	149	4 314
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	4 893	413	57	270	1 791	60	2 302
15	Männlich	17 973	1 475	297	1 178	7 155	389	7 479
16	unter 1	134	1	1	8	92	1	31
17	1 - 3	299	20	2	14	197	1	65
18	3 - 6	550	76	8	26	335	3	102
19	6 - 9	808	155	9	54	408	30	152
20	9 - 12	1 424	246	18	93	717	45	305
21	12 - 15	3 074	328	71	300	1 384	87	904
22	15 - 18	6 251	516	114	577	2 023	107	2 914
23	18 - 21	5 033	114	67	98	1 941	87	2 726
24	21 - 27	400	19	7	8	58	28	280
25	unter 18	12 540	1 342	223	1 072	5 156	274	4 473
26	18 und älter	5 433	133	74	106	1 999	115	3 006
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	5 427	451	84	302	2 057	87	2 446
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 920	282	33	117	1 030	37	1 421
29	Weiblich	15 670	1 023	275	1 119	6 410	281	6 562
30	unter 1	122	2	4	6	78	-	32
31	1 - 3	237	14	2	12	155	3	51
32	3 - 6	421	51	4	15	266	3	82
33	6 - 9	548	103	3	26	288	18	110
34	9 - 12	907	160	11	55	456	23	202
35	12 - 15	2 698	228	58	291	1 141	43	937
36	15 - 18	5 843	363	110	593	2 105	84	2 588
37	18 - 21	4 578	87	73	110	1 874	85	2 349
38	21 - 27	316	15	10	11	47	22	211
39	unter 18	10 776	921	192	998	4 489	174	4 002
40	18 und älter	4 894	102	83	121	1 921	107	2 560
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	4 337	261	72	338	1 736	62	1 868
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 973	131	24	153	761	23	881

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.
3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	31 663	2 467	542	2 242	12 954	645	12 813
2	Männlich	17 026	1 457	282	1 156	6 856	377	6 898
3	Weiblich	14 637	1 010	260	1 086	6 098	268	5 915
15.7.1 In einer Einrichtung 15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	20 819	1 490	338	1 483	8 532	417	8 559
5	Männlich	11 503	902	184	802	4 635	245	4 735
6	Weiblich	9 316	588	154	681	3 897	172	3 824
15.7.1 In einer Einrichtung 15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	10 844	977	204	759	4 422	228	4 254
8	Männlich	5 523	555	98	354	2 221	132	2 163
9	Weiblich	5 321	422	106	405	2 201	96	2 091
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	1 830	20	28	44	545	21	1 172
11	Männlich	848	12	14	17	258	9	538
12	Weiblich	982	8	14	27	287	12	634
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	150	11	2	11	66	4	56
14	Männlich	99	6	1	5	41	3	43
15	Weiblich	51	5	1	6	25	1	13

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	33 648	-	7 093	4 189	3 211	2 705	4 098	3 035	3 785	3 350	1 780	402	20
2	unter 1	256	-	135	66	45	10	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	536	-	169	115	73	52	77	33	17	-	-	-	7
4	3 - 6	971	-	286	137	116	111	123	73	74	44	7	-	11
5	6 - 9	1 356	-	346	185	160	103	168	137	128	93	36	-	14
6	9 - 12	2 332	-	488	231	223	177	317	253	311	261	68	3	17
7	12 - 15	5 774	-	1 752	753	538	425	587	431	512	510	235	31	16
8	15 - 18	12 094	-	2 889	1 736	1 234	997	1 452	1 009	1 218	949	513	97	17
9	18 - 21	9 613	-	1 002	943	801	807	1 318	1 049	1 397	1 259	796	241	27
10	21 - 27	716	-	26	23	21	23	56	50	128	234	125	30	44
11	unter 18	23 319	-	6 065	3 223	2 389	1 875	2 724	1 936	2 260	1 857	859	131	16
12	18 und älter	10 329	-	1 028	966	822	830	1 374	1 099	1 525	1 493	921	271	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils....	9 766	-	2 315	1 275	1 016	839	1 225	822	1 001	818	383	72	17
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	4 893	-	1 239	680	519	416	558	407	482	376	177	39	16
15	Männlich	17 975	-	3 433	2 114	1 727	1 435	2 234	1 645	2 104	1 995	1 053	235	21
16	unter 1	134	-	68	35	24	7	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	299	-	103	59	44	26	41	20	6	-	-	-	7
18	3 - 6	550	-	172	77	62	57	68	45	49	15	5	-	10
19	6 - 9	808	-	213	109	89	76	99	75	69	56	22	-	14
20	9 - 12	1 424	-	285	133	134	107	204	151	218	156	33	3	18
21	12 - 15	3 075	-	715	351	300	235	366	261	340	351	138	18	18
22	15 - 18	6 251	-	1 355	842	625	503	738	543	659	607	327	52	19
23	18 - 21	5 034	-	513	502	437	408	686	524	696	676	450	142	28
24	21 - 27	400	-	9	6	12	16	32	26	67	134	78	20	46
25	unter 18	12 541	-	2 911	1 606	1 278	1 011	1 516	1 095	1 341	1 185	525	73	17
26	18 und älter	5 434	-	522	508	449	424	718	550	763	810	528	162	29
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils....	5 427	-	1 176	684	571	494	733	462	575	472	218	42	18
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 920	-	654	390	326	276	378	258	294	223	102	19	16
29	Weiblich	15 673	-	3 660	2 075	1 484	1 270	1 864	1 390	1 681	1 355	727	167	18
30	unter 1	122	-	67	31	21	3	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	237	-	66	56	29	26	36	13	11	-	-	-	8
32	3 - 6	421	-	114	60	54	54	55	28	25	29	2	-	11
33	6 - 9	548	-	133	76	71	27	69	62	59	37	14	-	14
34	9 - 12	908	-	203	98	89	70	113	102	93	105	35	-	17
35	12 - 15	2 699	-	1 037	402	238	190	221	170	172	159	97	13	13
36	15 - 18	5 843	-	1 534	894	609	494	714	466	559	342	186	45	15
37	18 - 21	4 579	-	489	441	364	399	632	525	701	583	346	99	26
38	21 - 27	316	-	17	17	9	7	24	24	61	100	47	10	40
39	unter 18	10 778	-	3 154	1 617	1 111	864	1 208	841	919	672	334	58	14
40	18 und älter	4 895	-	506	458	373	406	656	549	762	683	393	109	27
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils....	4 339	-	1 139	591	445	345	492	360	426	346	165	30	16
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 973	-	585	290	193	140	180	149	188	153	75	20	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	31 667	-	6 844	3 915	3 007	2 481	3 780	2 795	3 511	3 191	1 742	401	20
2	Männlich	17 028	-	3 292	1 994	1 627	1 330	2 082	1 541	1 973	1 922	1 033	234	21
3	Weiblich	14 639	-	3 552	1 921	1 380	1 151	1 698	1 254	1 538	1 269	709	167	18
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	20 822	-	4 540	2 555	1 917	1 590	2 447	1 826	2 395	2 148	1 165	239	20
5	Männlich	11 504	-	2 238	1 359	1 063	859	1 395	1 053	1 380	1 321	700	136	21
6	Weiblich	9 318	-	2 302	1 196	854	731	1 052	773	1 015	827	465	103	18
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	10 845	-	2 304	1 360	1 090	891	1 333	969	1 116	1 043	577	162	20
8	Männlich	5 524	-	1 054	635	564	471	687	488	593	601	333	98	22
9	Weiblich	5 321	-	1 250	725	526	420	646	481	523	442	244	64	18
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	1 831	-	230	264	196	211	296	221	235	145	33	-	16
11	Männlich	848	-	127	115	97	98	138	91	104	63	15	-	15
12	Weiblich	983	-	103	149	99	113	158	130	131	82	18	-	16
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	150	-	19	10	8	13	22	19	39	14	5	1	21
14	Männlich	99	-	14	5	3	7	14	13	27	10	5	1	23
15	Weiblich	51	-	5	5	5	6	8	6	12	4	-	-	18

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4 117	-	1 047	556	428	312	467	302	407	344	204	50	18
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 424	-	611	384	300	265	440	307	410	412	246	49	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 851	-	1 062	554	398	303	478	441	501	551	424	139	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 771	-	1 227	705	560	485	722	544	631	591	257	49	19
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 344	-	483	273	203	206	306	227	237	231	142	36	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 889	-	680	394	294	277	355	270	303	224	79	13	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 921	-	1 171	702	519	401	624	425	545	386	132	16	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 288	-	435	309	211	182	299	185	300	236	115	16	19
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 337	-	230	151	133	111	185	147	190	135	47	8	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 706	-	147	161	165	163	222	187	261	240	134	26	26
11	Insgesamt.....	33 648	-	7 093	4 189	3 211	2 705	4 098	3 035	3 785	3 350	1 780	402	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	62	-	1	4	6	5	6	8	15	9	5	3	32
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	62	-	4	5	6	6	10	8	7	10	5	1	28
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	65	-	6	4	4	2	5	4	7	13	13	7	49
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	88	-	10	6	4	7	16	9	18	11	7	-	24
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	59	-	4	5	1	5	10	7	13	11	3	-	25
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	63	-	6	6	5	10	11	6	13	6	-	-	17
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	69	-	6	1	9	8	11	14	9	6	4	1	23
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	66	-	10	9	5	5	6	7	12	9	3	-	21
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	35	-	3	3	3	3	6	1	8	5	1	2	28
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	28	-	1	3	-	5	2	6	2	6	3	-	29
22	Insgesamt.....	597	-	51	46	43	56	83	70	104	86	44	14	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	78	-	14	9	6	5	13	10	10	9	2	-	18
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	62	-	3	10	4	7	9	4	7	11	6	1	27
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	52	-	6	9	3	3	5	12	5	2	5	2	28
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	92	-	9	10	8	10	16	11	11	9	7	1	23
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	56	-	6	8	6	5	9	6	5	7	3	1	23
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	84	-	16	8	4	12	13	8	12	8	3	-	18
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	96	-	12	15	9	8	10	8	13	10	9	2	25
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	45	-	10	8	2	2	9	4	6	-	4	-	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	31	-	3	2	5	3	4	6	4	2	2	-	19
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	45	-	7	3	1	1	5	4	14	8	1	1	27
33	Insgesamt.....	641	-	86	82	48	56	93	73	87	66	42	8	22

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	27	-	9	1	1	1	5	1	2	6	-	1	21
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	17	-	7	3	-	2	-	1	3	-	1	-	13
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	1	1	1	1	3	2	-	2	2	-	27
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	29	-	10	2	2	5	4	2	2	1	1	-	13
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	13	-	2	3	1	1	-	4	1	-	1	-	16
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	27	-	7	3	7	2	2	2	3	1	-	-	10
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	25	-	7	2	5	1	3	1	3	3	-	-	13
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	17	-	1	4	1	1	-	4	3	2	1	-	24
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	15	-	3	1	-	7	2	-	1	-	1	-	16
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	8	-	1	1	-	3	1	-	1	-	1	-	19
44	Insgesamt.....	191	-	48	21	18	24	20	17	19	15	8	1	16
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	1	1	-	1	2	-	-	-	-	12
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	-	1	-	2	1	1	-	-	1	1	-	23
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	2	2	1	-	1	-	-	1	1	-	23
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	11	-	3	2	2	1	2	-	-	-	1	-	12
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	8
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	9	-	-	5	-	1	-	-	2	-	-	1	23
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	8	-	3	2	-	-	-	1	1	-	-	1	24
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	8
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	1	1	-	-	4	-	-	-	-	-	11
55	Insgesamt.....	65	-	14	16	7	4	10	4	3	2	3	2	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	31
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	1	-	-	-	2	-	-	2	-	-	20
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5	-	1	-	1	-	2	-	-	1	-	-	15
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	12
66	Insgesamt.....	22	-	7	1	4	1	5	-	-	4	-	-	13

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	142	-	15	19	7	10	18	18	24	18	11	2	25
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	179	-	28	19	12	18	30	22	25	16	9	-	19
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	86	-	21	10	5	7	12	9	6	12	3	1	18
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	238	-	31	26	17	23	39	30	32	29	8	3	21
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	109	-	14	14	11	13	21	14	8	10	2	2	19
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	111	-	18	13	10	12	13	17	15	10	3	-	17
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	185	-	22	20	18	18	26	25	36	14	6	-	19
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	99	-	13	9	11	10	10	9	20	14	2	1	21
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	123	-	15	8	10	10	20	18	20	15	7	-	21
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	41	-	1	-	4	4	8	5	6	8	4	1	33
77	Insgesamt.....	1 313	-	178	138	105	125	197	167	192	146	55	10	20
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 801	-	1 006	522	407	291	424	263	356	302	186	44	18
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 095	-	567	347	276	231	390	272	368	373	224	47	23
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 622	-	1 025	528	384	290	450	414	483	519	400	129	25
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 308	-	1 163	659	526	439	643	492	568	540	233	45	18
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 101	-	454	242	183	181	266	196	210	203	133	33	21
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 597	-	631	363	265	241	316	236	260	199	73	13	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 536	-	1 123	659	478	365	574	377	482	353	113	12	15
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 052	-	398	277	192	163	274	160	258	211	105	14	19
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 130	-	206	135	115	88	152	122	157	113	36	6	18
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 577	-	136	153	160	150	201	172	238	218	125	24	25
88	Insgesamt.....	30 819	-	6 709	3 885	2 986	2 439	3 690	2 704	3 380	3 031	1 628	367	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 861	-	1 005	517	401	297	432	275	366	323	195	50	18
2	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 216	-	582	363	277	238	407	279	388	392	241	49	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 755	-	1 057	543	389	295	463	424	487	535	423	139	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 508	-	1 188	671	541	455	673	510	596	573	253	48	19
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 146	-	454	248	190	178	268	198	217	216	141	36	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 591	-	646	349	257	235	307	240	263	208	73	13	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 649	-	1 147	663	487	367	583	393	501	363	129	16	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 090	-	409	267	193	164	278	158	272	222	111	16	19
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 218	-	216	140	113	98	160	137	173	129	44	8	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 633	-	140	154	159	154	209	181	248	230	132	26	26
11	Insgesamt.....	31 667	-	6 844	3 915	3 007	2 481	3 780	2 795	3 511	3 191	1 742	401	20
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 619	-	677	352	259	199	298	190	264	224	128	28	18
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 190	-	407	228	181	162	273	191	262	280	181	25	23
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 081	-	710	372	261	178	301	272	329	325	257	76	24
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 652	-	797	428	329	296	445	333	415	404	174	31	19
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 327	-	296	149	114	106	165	130	137	127	80	23	21
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 663	-	422	226	154	144	179	150	176	144	56	12	16
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 076	-	748	447	304	232	371	253	351	266	93	11	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 315	-	249	161	124	111	172	100	169	141	76	12	20
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	831	-	137	84	83	58	107	95	130	98	32	7	20
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 068	-	97	108	108	104	136	112	162	139	88	14	25
22	Insgesamt.....	20 822	-	4 540	2 555	1 917	1 590	2 447	1 826	2 395	2 148	1 165	239	20
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 242	-	328	165	142	98	134	85	102	99	67	22	19
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 026	-	175	135	96	76	134	88	126	112	60	24	23
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 674	-	347	171	128	117	162	152	158	210	166	63	27
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 856	-	391	243	212	159	228	177	181	169	79	17	18
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	819	-	158	99	76	72	103	68	80	89	61	13	22
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	928	-	224	123	103	91	128	90	87	64	17	1	14
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 573	-	399	216	183	135	212	140	150	97	36	5	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	775	-	160	106	69	53	106	58	103	81	35	4	18
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	387	-	79	56	30	40	53	42	43	31	12	1	16
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	565	-	43	46	51	50	73	69	86	91	44	12	27
33	Insgesamt.....	10 845	-	2 304	1 360	1 090	891	1 333	969	1 116	1 043	577	162	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	246	-	40	34	27	14	34	27	41	21	8	-	17
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	202	-	27	21	23	27	32	26	22	19	5	-	17
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	83	-	3	10	8	8	15	16	10	12	1	-	20
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	242	-	35	34	19	28	46	31	29	16	4	-	15
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	191	-	29	25	12	28	36	29	17	14	1	-	15
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	288	-	33	43	37	39	48	29	38	16	5	-	15
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	219	-	20	37	30	30	30	24	28	18	2	-	15
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	186	-	24	42	17	18	20	25	23	14	3	-	15
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	109	-	12	11	19	13	22	8	16	6	2	-	15
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	65	-	7	7	4	6	13	6	11	9	2	-	19
44	Insgesamt.....	1 831	-	230	264	196	211	296	221	235	145	33	-	16
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	-	2	5	-	1	1	-	-	-	1	-	12
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6	-	2	-	-	-	1	2	-	1	-	-	19
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	2	1	1	-	-	1	4	4	-	-	25
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	21	-	4	-	-	2	3	3	6	2	-	1	24
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	-	-	1	-	2	-	3	1	-	-	23
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	10	-	1	2	-	3	-	1	2	-	1	-	20
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	53	-	4	2	2	4	11	8	16	5	1	-	22
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	12	-	2	-	1	-	1	2	5	-	1	-	23
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10	-	2	-	1	-	3	2	1	-	1	-	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	8	-	-	-	2	3	-	-	2	1	-	-	16
22	Insgesamt.....	150	-	19	10	8	13	22	19	39	14	5	1	21

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 243	-	2 381	1 388	1 141	1 121	1 866	1 505	1 967	1 748	899	227	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	12 321	-	3 487	1 959	1 311	995	1 361	863	1 067	805	399	74	14
3	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 027	-	1 843	1 083	771	594	807	502	672	473	233	49	15
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	2 544	-	663	405	285	210	288	201	220	170	82	20	15
5	den Minderjährigen.....	2 750	-	981	471	255	191	266	160	175	162	84	5	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	18	-	3	3	4	-	-	7	1	-	-	-	12
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	2 498	-	187	236	291	244	323	279	341	348	206	43	26
8	Sonstige Gründe.....	4 568	-	1 035	603	464	345	548	381	409	449	276	58	20
9	Insgesamt.....	33 648	-	7 093	4 189	3 211	2 705	4 098	3 035	3 785	3 350	1 780	402	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	434	-	26	31	33	30	62	54	84	67	34	13	30
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	114	-	18	10	8	18	14	10	13	14	8	1	22
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	80	-	9	7	7	13	10	6	8	13	6	1	24
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	18	-	5	1	1	3	1	3	2	1	1	-	17
14	den Minderjährigen.....	16	-	4	2	-	2	3	1	3	-	1	-	16
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	6	-	2	-	-	1	1	-	1	-	1	-	20
17	Sonstige Gründe.....	43	-	5	5	2	7	6	6	6	5	1	-	19
18	Insgesamt.....	597	-	51	46	43	56	83	70	104	86	44	14	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	362	-	26	38	22	28	67	44	58	45	28	6	26
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	185	-	39	25	16	19	20	18	23	13	11	1	18
21	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	139	-	25	22	11	13	16	13	17	13	8	1	20
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	27	-	6	-	4	4	3	4	4	-	2	-	16
23	den Minderjährigen.....	19	-	8	3	1	2	1	1	2	-	1	-	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	14	-	5	1	1	1	-	4	1	1	-	-	13
26	Sonstige Gründe.....	80	-	16	18	9	8	6	7	5	7	3	1	16
27	Insgesamt.....	641	-	86	82	48	56	93	73	87	66	42	8	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	97	-	26	8	6	11	9	12	9	11	5	-	17
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	63	-	18	10	7	9	5	3	8	2	-	1	12
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	43	-	10	5	7	5	4	3	7	1	-	1	15
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	7	-	1	2	-	2	-	-	1	1	-	-	14
32	den Minderjährigen.....	13	-	7	3	-	2	1	-	-	-	-	-	4
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	11
35	Sonstige Gründe.....	28	-	4	2	5	4	4	2	2	2	3	-	21
36	Insgesamt.....	191	-	48	21	18	24	20	17	19	15	8	1	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	27	-	7	5	2	3	3	2	1	1	2	1	19
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	25	-	5	9	4	1	2	2	1	1	-	-	8
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
40	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	12	-	1	5	2	-	1	2	-	1	-	-	10
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
40	den Dienst.....	8	-	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	5
41	den Minderjährigen.....	5	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	8
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
43	Zuständigkeitswechsels.....	5	-	-	-	1	-	3	-	-	-	1	-	30
44	Sonstige Gründe.....	8	-	2	2	-	-	2	-	1	-	-	1	24
45	Insgesamt.....	65	-	14	16	7	4	10	4	3	2	3	2	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5	-	-	-	-	1	2	-	-	2	-	-	27
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	12	-	6	1	2	-	2	-	-	1	-	-	8
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
49	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	6
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
49	den Dienst.....	5	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	-	13
50	den Minderjährigen.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
52	Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	25
53	Sonstige Gründe.....	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5
54	Insgesamt.....	22	-	7	1	4	1	5	-	-	4	-	-	13
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	715	-	52	53	43	72	114	114	127	95	38	7	24
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	438	-	105	57	44	45	55	41	43	32	14	2	15
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
58	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	273	-	61	35	34	31	33	26	26	19	7	1	15
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
58	den Dienst.....	89	-	22	15	3	7	14	5	11	7	4	1	17
59	den Minderjährigen.....	76	-	22	7	7	7	8	10	6	6	3	-	15
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
61	Zuständigkeitswechsels.....	43	-	2	8	3	4	7	4	7	8	-	-	19
62	Sonstige Gründe.....	117	-	19	20	15	4	21	8	15	11	3	1	17
63	Insgesamt.....	1 313	-	178	138	105	125	197	167	192	146	55	10	20
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 603	-	2 244	1 253	1 035	976	1 609	1 279	1 688	1 527	792	200	23
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	11 484	-	3 296	1 847	1 230	903	1 263	789	979	742	366	69	14
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
67	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 476	-	1 735	1 009	709	532	742	452	614	426	212	45	15
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
67	den Dienst.....	2 390	-	626	383	275	193	268	189	202	160	75	19	15
68	den Minderjährigen.....	2 618	-	935	455	246	178	253	148	163	156	79	5	12
69	Adoptionspflege/Adoption.....	18	-	3	3	4	-	-	7	1	-	-	-	12
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
70	Zuständigkeitswechsels.....	2 425	-	178	226	286	238	309	271	332	338	204	43	26
71	Sonstige Gründe.....	4 289	-	988	556	431	322	509	358	380	424	266	55	20
72	Insgesamt.....	30 819	-	6 709	3 885	2 986	2 439	3 690	2 704	3 380	3 031	1 628	367	19

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 021	-	2 278	1 240	1 021	986	1 665	1 334	1 771	1 630	869	227	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	11 840	-	3 395	1 878	1 256	930	1 293	821	1 015	785	394	73	15
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 683	-	1 783	1 026	728	544	759	474	635	457	228	49	15
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	2 465	-	651	394	274	199	275	191	212	168	82	19	15
5	den Minderjährigen.....	2 692	-	961	458	254	187	259	156	168	160	84	5	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	18	-	3	3	4	-	-	7	1	-	-	-	12
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	2 467	-	177	233	289	242	316	277	338	347	205	43	26
8	Sonstige Gründe.....	4 321	-	991	561	437	323	506	356	386	429	274	58	20
9	Insgesamt.....	31 667	-	6 844	3 915	3 007	2 481	3 780	2 795	3 511	3 191	1 742	401	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 680	-	1 536	838	672	636	1 077	873	1 183	1 138	594	133	23
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	7 722	-	2 198	1 189	782	600	823	549	722	542	266	51	15
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 407	-	1 169	637	463	364	487	327	452	324	153	31	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	1 605	-	422	267	162	124	176	124	152	110	53	15	15
14	den Minderjährigen.....	1 710	-	607	285	157	112	160	98	118	108	60	5	13
15	Adoptionspflege/Adoption.....	16	-	3	2	4	-	-	6	1	-	-	-	12
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	1 490	-	110	150	173	134	197	170	217	200	118	21	25
17	Sonstige Gründe.....	2 914	-	693	376	286	220	350	228	272	268	187	34	20
18	Insgesamt.....	20 822	-	4 540	2 555	1 917	1 590	2 447	1 826	2 395	2 148	1 165	239	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 341	-	742	402	349	350	588	461	588	492	275	94	23
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	4 118	-	1 197	689	474	330	470	272	293	243	128	22	14
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 276	-	614	389	265	180	272	147	183	133	75	18	14
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	860	-	229	127	112	75	99	67	60	58	29	4	15
23	den Minderjährigen.....	982	-	354	173	97	75	99	58	50	52	24	-	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	12
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	977	-	67	83	116	108	119	107	121	147	87	22	28
26	Sonstige Gründe.....	1 407	-	298	185	151	103	156	128	114	161	87	24	21
27	Insgesamt.....	10 845	-	2 304	1 360	1 090	891	1 333	969	1 116	1 043	577	162	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 162	-	97	144	116	130	194	165	176	113	27	-	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	426	-	85	77	54	59	57	33	40	17	4	-	12
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	318	-	57	57	42	46	43	22	32	15	4	-	13
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	72	-	11	11	11	10	11	9	7	2	-	-	12
32	den Minderjährigen.....	36	-	17	9	1	3	3	2	1	-	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	20	-	8	3	-	1	5	2	1	-	-	-	8
35	Sonstige Gründe.....	223	-	40	40	26	21	40	21	18	15	2	-	13
36	Insgesamt.....	1 831	-	230	264	196	211	296	221	235	145	33	-	16
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	60	-	6	4	4	5	7	6	20	5	3	-	22
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	55	-	7	4	1	6	11	9	12	3	1	1	20
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	26	-	3	-	1	4	5	6	5	1	1	-	19
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	7	-	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1	30
14	den Minderjährigen.....	22	-	3	4	-	1	4	2	6	2	-	-	18
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	11	-	2	-	2	1	2	-	2	1	1	-	22
17	Sonstige Gründe.....	24	-	4	2	1	1	2	4	5	5	-	-	21
18	Insgesamt.....	150	-	19	10	8	13	22	19	39	14	5	1	21

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 399	52 417	57 064	21 885	12 842	2 991	9 407
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 519	2 064	774	853	397	220	10
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	307 470	36 783	40 893	15 213	8 653	1 274	3 729
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 653	2 029	590	413	130	-	471
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 086	2 891	4 113	1 081	768	424	2 197
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 534	1 618	1 885	415	364	237	536
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 048	2 939	2 986	2 290	1 395	593	1 768
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 004	400	191	77	83	47	365
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 511	2 490	4 388	1 270	761	114	234
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 329	5 657	5 223	2 625	1 912	1 116	1 869
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 699	378	627	116	284	398	66
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 630	5 279	4 596	2 509	1 628	718	1 803
14	Insgesamt	492 728	58 074	62 287	24 510	14 754	4 107	11 276
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	386 338	46 606	51 783	17 893	11 546	3 882	8 849
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 502	2 953	1 006	966	414	284	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	137 441	17 212	19 458	7 336	3 312	334	2 226
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 550	2 660	521	533	133	-	327
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 827	3 372	4 851	987	748	547	1 763
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	64 851	6 327	7 503	1 522	1 955	827	1 247
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	66 711	5 266	6 268	3 891	2 671	1 412	2 544
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 378	505	306	62	73	62	390
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	46 992	5 566	9 274	2 173	1 744	241	216
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	79 642	8 366	7 842	3 053	2 713	1 744	1 978
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 000	551	874	98	268	358	60
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	65 642	7 815	6 968	2 955	2 445	1 386	1 918
28	Insgesamt	465 980	54 972	59 625	20 946	14 259	5 626	10 827
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 556	52 146	55 980	21 320	12 632	2 611	7 873
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 200	2 099	676	799	413	96	28
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 661	37 411	40 902	15 541	8 639	1 391	3 297
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 535	2 004	514	343	119	-	401
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	24 843	2 634	3 882	993	755	378	1 817
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 094	1 594	1 857	378	351	145	498
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	33 648	2 698	2 986	2 042	1 366	431	1 368
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 842	385	181	69	85	47	243
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 066	2 109	3 696	881	628	74	158
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 890	5 174	4 663	2 187	1 978	862	1 670
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 041	336	586	82	350	290	25
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 849	4 838	4 077	2 105	1 628	572	1 645
42	Insgesamt	481 446	57 320	60 643	23 507	14 610	3 473	9 543

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 990	5 372	43 393	112 195	22 410	3 732	20 257	10 703	19 593	12 148	354 192	61 322	1
1 127	173	673	2 760	219	180	248	370	252	199	8 279	1 387	2
22 128	2 063	30 010	81 721	14 795	1 811	15 997	7 382	15 364	9 654	248 508	43 749	3
275	95	933	1 409	792	100	99	110	115	92	6 714	526	4
1 465	1 074	3 330	4 094	1 647	394	913	612	652	431	21 207	3 798	5
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	6
760	469	1 602	4 537	848	192	515	415	770	371	12 985	2 134	7
2 610	1 054	3 181	9 946	1 949	625	1 572	1 214	1 107	819	27 704	6 054	8
178	37	302	1 066	59	25	22	30	108	14	2 741	186	9
1 774	238	2 491	4 837	1 536	270	607	214	954	333	19 088	2 153	10
2 923	1 857	5 495	16 257	2 822	852	2 214	1 298	2 235	974	44 449	8 255	11
107	49	592	6 479	114	247	228	207	476	331	9 484	1 099	12
2 816	1 808	4 903	9 778	2 708	605	1 986	1 091	1 759	643	34 965	7 156	13
33 913	7 229	48 888	128 452	25 232	4 584	22 471	12 001	21 828	13 122	398 641	69 577	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 285	6 320	38 425	96 921	20 301	5 391	16 389	9 110	15 015	8 622	316 458	51 987	15
2 195	171	701	3 061	203	250	276	499	381	141	11 035	1 501	16
10 153	1 058	12 646	36 477	5 959	917	7 990	2 420	6 013	3 930	111 395	18 710	17
371	101	1 037	1 262	1 007	235	60	102	132	69	7 552	465	18
1 797	967	3 493	4 374	1 812	636	811	606	594	469	23 239	3 601	19
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	20
3 759	1 529	6 966	19 266	3 710	1 033	2 479	1 970	3 396	1 362	54 034	9 295	21
5 412	1 687	6 207	17 757	3 534	1 290	2 977	2 304	1 965	1 526	51 655	11 165	22
244	42	324	1 097	76	58	23	26	73	17	3 135	181	23
3 932	409	5 310	10 263	2 845	662	1 271	531	1 890	665	40 199	4 620	24
4 641	2 995	8 061	23 369	4 225	1 365	3 152	1 969	2 927	1 242	64 518	12 071	25
185	87	719	9 034	66	303	285	269	501	342	12 651	1 251	26
4 456	2 908	7 342	14 335	4 159	1 062	2 867	1 700	2 426	900	51 867	10 820	27
33 926	9 315	46 486	120 290	24 526	6 756	19 541	11 079	17 942	9 864	380 976	64 058	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 777	4 870	43 995	110 957	22 111	3 848	19 444	9 963	19 751	12 278	350 049	59 187	29
1 339	171	664	2 528	200	189	240	215	379	164	8 198	1 203	30
22 084	2 003	31 090	83 057	15 023	2 067	15 557	7 196	15 463	9 940	251 785	43 335	31
305	85	945	1 420	805	108	118	89	148	131	6 650	542	32
1 452	1 017	3 481	3 931	1 514	421	893	568	670	437	20 180	3 670	33
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	34
713	352	1 563	3 853	765	160	449	321	765	330	11 913	1 803	35
2 460	932	3 231	9 276	1 936	578	1 371	1 023	1 160	790	26 124	5 482	36
198	32	308	1 045	68	21	16	32	102	10	2 598	175	37
1 458	147	1 758	4 024	1 225	179	523	190	768	248	15 449	1 736	38
3 055	1 466	5 723	14 709	2 612	780	1 931	1 060	2 121	899	41 369	7 334	39
154	41	624	6 103	104	222	222	185	417	300	8 861	1 098	40
2 901	1 425	5 099	8 606	2 508	558	1 709	875	1 704	599	32 508	6 236	41
33 832	6 336	49 718	125 666	24 723	4 628	21 375	11 023	21 872	13 177	391 418	66 521	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
Insgesamt

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	36 048	2 939	2 986	2 290	1 395	593	1 768
2	unter 1	568	24	38	61	23	4	45
3	1 - 3	818	28	52	88	29	17	59
4	3 - 6	1 777	90	122	157	90	25	77
5	6 - 9	2 808	161	234	175	127	35	135
6	9 - 12	3 930	319	320	216	172	56	166
7	12 - 15	8 774	805	638	512	381	97	371
8	15 - 18	13 924	1 247	1 188	958	500	253	621
9	18 - 21	3 386	262	388	117	72	103	291
10	21 - 27	63	3	6	6	1	3	3
11	unter 18	32 599	2 674	2 592	2 167	1 322	487	1 474
12	18 und älter	3 449	265	394	123	73	106	294
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 002	1 255	1 183	791	154	229	787
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 810	525	606	412	69	117	691
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	66 711	5 266	6 268	3 891	2 671	1 412	2 544
16	unter 1	254	13	19	29	10	2	15
17	1 - 3	792	30	45	76	41	19	39
18	3 - 6	2 556	107	196	272	147	39	97
19	6 - 9	5 318	309	455	427	257	83	176
20	9 - 12	8 988	641	818	510	391	160	337
21	12 - 15	15 250	1 195	1 367	752	614	238	559
22	15 - 18	24 117	2 041	2 187	1 343	980	456	950
23	18 - 21	8 670	876	1 052	467	215	356	369
24	21 - 27	766	54	129	15	16	59	2
25	unter 18	57 275	4 336	5 087	3 409	2 440	997	2 173
26	18 und älter	9 436	930	1 181	482	231	415	371
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	18 790	2 002	2 266	1 135	201	418	1 398
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 312	817	1 099	578	72	189	757
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	33 648	2 698	2 986	2 042	1 366	431	1 368
30	unter 1	256	9	13	23	11	1	22
31	1 - 3	536	18	28	61	25	7	30
32	3 - 6	971	26	65	91	57	14	45
33	6 - 9	1 356	53	130	114	81	18	60
34	9 - 12	2 332	150	214	154	107	25	80
35	12 - 15	5 774	511	434	382	229	33	203
36	15 - 18	12 094	1 078	1 079	683	475	120	514
37	18 - 21	9 613	794	934	514	362	188	367
38	21 - 27	716	59	89	20	19	25	47
39	unter 18	23 319	1 845	1 963	1 508	985	218	954
40	18 und älter	10 329	853	1 023	534	381	213	414
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	9 766	1 094	1 058	704	137	141	681
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 893	479	504	370	70	61	391

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 610	1 054	3 181	9 946	1 949	625	1 572	1 214	1 107	819	27 704	6 054	1
19	31	57	96	30	4	52	52	8	24	325	182	2
31	36	68	177	34	6	87	63	6	37	478	252	3
68	61	127	511	76	23	148	101	27	74	1 146	474	4
146	84	232	835	173	47	186	99	65	74	2 063	570	5
262	124	335	1 107	236	62	189	154	110	102	2 973	741	6
535	272	834	2 471	518	136	378	301	315	210	6 720	1 542	7
1 274	353	1 269	3 690	735	275	453	357	511	240	11 063	1 903	8
272	93	255	1 039	144	71	78	82	62	57	2 887	382	9
3	-	4	20	3	1	1	5	3	1	49	8	10
2 335	961	2 922	8 887	1 802	553	1 493	1 127	1 042	761	24 768	5 664	11
275	93	259	1 059	147	72	79	87	65	58	2 936	390	12
1 318	68	718	3 148	569	209	168	120	219	66	9 635	576	13
879	18	271	1 635	237	140	41	33	121	15	5 222	176	14
Hilfen am 31.12.												
5 412	1 687	6 207	17 757	3 534	1 290	2 977	2 304	1 965	1 526	51 655	11 165	15
8	14	26	41	12	-	24	25	2	14	138	87	16
29	33	71	159	38	13	78	84	7	30	450	266	17
99	66	226	671	119	33	230	147	33	74	1 620	664	18
319	142	450	1 539	254	74	344	227	108	154	3 767	1 124	19
615	240	809	2 554	493	153	457	331	250	229	6 830	1 648	20
1 096	435	1 505	4 139	846	263	749	595	532	365	11 740	2 758	21
2 090	621	2 353	6 237	1 287	482	932	746	862	550	18 945	3 829	22
1 092	130	719	2 148	455	237	152	141	166	95	7 470	733	23
64	6	48	269	30	35	11	8	5	15	695	56	24
4 256	1 551	5 440	15 340	3 049	1 018	2 814	2 155	1 794	1 416	43 490	10 376	25
1 156	136	767	2 417	485	272	163	149	171	110	8 165	789	26
2 475	114	1 157	5 452	860	346	370	190	302	104	16 676	979	27
1 481	21	442	3 004	307	206	100	36	185	18	8 487	247	28
Beendete Hilfen												
2 460	932	3 231	9 276	1 936	578	1 371	1 023	1 160	790	26 124	5 482	29
8	12	30	46	18	4	20	23	5	11	156	77	30
19	29	43	122	27	3	54	35	3	32	300	175	31
34	36	78	258	47	10	91	52	13	54	590	290	32
67	45	103	403	64	23	79	43	18	55	939	303	33
139	70	234	660	163	38	97	82	60	59	1 763	415	34
373	141	548	1 695	361	120	231	163	212	138	4 490	902	35
923	300	1 241	3 288	704	173	456	349	483	228	9 603	1 808	36
777	293	901	2 618	527	185	333	264	349	207	7 640	1 459	37
120	6	53	186	25	22	10	12	17	6	643	53	38
1 563	633	2 277	6 472	1 384	371	1 028	747	794	577	17 841	3 970	39
897	299	954	2 804	552	207	343	276	366	213	8 283	1 512	40
1 149	67	693	2 858	540	129	148	83	224	60	8 567	495	41
703	21	290	1 493	224	77	44	23	130	13	4 352	171	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 männlich

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	19 199	1 565	1 672	1 170	702	314	988
2	unter 1	290	13	22	24	13	3	25
3	1 - 3	461	20	20	45	15	11	35
4	3 - 6	1 020	54	74	94	55	17	38
5	6 - 9	1 641	101	133	106	76	20	78
6	9 - 12	2 426	209	200	132	97	34	105
7	12 - 15	4 461	431	340	252	175	42	194
8	15 - 18	7 079	598	675	459	239	135	344
9	18 - 21	1 800	138	207	57	31	51	167
10	21 - 27	21	1	1	1	1	1	2
11	unter 18	17 378	1 426	1 464	1 112	670	262	819
12	18 und älter	1 821	139	208	58	32	52	169
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 164	688	725	428	92	139	429
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 578	301	428	230	44	81	390
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	37 694	3 004	3 658	2 108	1 447	762	1 476
16	unter 1	131	7	11	11	7	2	8
17	1 - 3	443	19	18	43	20	11	26
18	3 - 6	1 451	58	114	150	85	23	51
19	6 - 9	3 097	186	241	253	149	47	101
20	9 - 12	5 447	401	486	299	220	97	207
21	12 - 15	8 999	716	818	419	354	141	327
22	15 - 18	12 955	1 086	1 287	672	485	236	551
23	18 - 21	4 739	502	601	253	116	175	203
24	21 - 27	432	29	82	8	11	30	2
25	unter 18	32 523	2 473	2 975	1 847	1 320	557	1 271
26	18 und älter	5 171	531	683	261	127	205	205
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 896	1 161	1 390	629	115	245	782
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 824	504	741	344	42	122	470
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	17 975	1 465	1 695	1 068	716	243	745
30	unter 1	134	5	7	9	5	-	13
31	1 - 3	299	11	16	28	16	6	17
32	3 - 6	550	16	39	55	32	11	21
33	6 - 9	808	37	70	70	55	10	27
34	9 - 12	1 424	96	147	88	60	16	48
35	12 - 15	3 075	288	254	200	103	20	106
36	15 - 18	6 251	564	594	338	228	64	283
37	18 - 21	5 034	416	510	269	203	103	205
38	21 - 27	400	32	58	11	14	13	25
39	unter 18	12 541	1 017	1 127	788	499	127	515
40	18 und älter	5 434	448	568	280	217	116	230
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 427	596	624	395	86	77	385
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 920	269	348	216	51	38	225

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 503	511	1 684	5 187	1 039	369	811	649	605	430	14 926	3 103	1
9	11	33	40	17	2	25	31	4	18	168	98	2
17	20	42	102	22	4	47	33	2	26	275	141	3
39	39	64	297	47	14	77	56	17	38	661	265	4
78	45	149	477	107	26	107	56	42	40	1 211	324	5
159	66	201	688	158	39	110	106	66	56	1 859	435	6
293	130	429	1 230	266	66	182	166	168	97	3 459	750	7
756	153	605	1 788	361	178	224	164	276	124	5 716	904	8
151	47	159	556	61	40	39	36	30	30	1 560	183	9
1	-	2	9	-	-	-	1	-	1	17	3	10
1 351	464	1 523	4 622	978	329	772	612	575	399	13 349	2 917	11
152	47	161	565	61	40	39	37	30	31	1 577	186	12
824	28	348	1 688	311	150	100	62	118	34	5 420	316	13
610	5	130	971	130	119	26	17	85	11	3 245	103	14
Hilfen am 31.12.												
3 124	896	3 488	9 984	2 053	743	1 613	1 344	1 171	823	29 463	6 123	15
4	6	17	18	5	-	9	14	1	11	73	47	16
16	17	41	81	20	8	48	48	4	23	244	156	17
56	38	121	386	77	18	129	86	20	39	924	377	18
188	80	266	896	152	47	189	143	67	92	2 191	653	19
369	143	495	1 539	318	88	275	219	167	124	4 167	981	20
646	234	931	2 441	536	144	402	356	337	197	7 037	1 543	21
1 199	304	1 195	3 295	695	305	474	403	482	286	10 331	1 952	22
607	72	398	1 172	233	118	81	70	91	47	4 100	386	23
39	2	24	156	17	15	6	5	2	4	396	28	24
2 478	822	3 066	8 656	1 803	610	1 526	1 269	1 078	772	24 967	5 709	25
646	74	422	1 328	250	133	87	75	93	51	4 496	414	26
1 478	60	603	3 107	505	253	213	107	192	56	9 716	551	27
947	12	239	1 811	193	169	65	17	136	12	5 332	148	28
Beendete Hilfen												
1 351	479	1 721	4 858	1 049	296	727	548	615	399	14 038	2 869	29
4	6	14	19	12	2	13	14	3	8	79	46	30
10	10	24	75	16	-	23	24	1	22	176	95	31
15	21	45	143	31	3	55	29	6	28	330	165	32
37	27	60	242	44	12	48	27	8	34	547	191	33
73	43	135	411	105	21	54	57	40	30	1 092	244	34
204	66	288	890	192	58	126	95	107	78	2 407	468	35
521	143	645	1 635	369	97	234	167	260	109	5 032	881	36
423	160	477	1 335	271	95	168	131	180	88	4 015	750	37
64	3	33	108	9	8	6	4	10	2	360	29	38
864	316	1 211	3 415	769	193	553	413	425	309	9 663	2 090	39
487	163	510	1 443	280	103	174	135	190	90	4 375	779	40
692	32	352	1 529	275	84	90	43	131	36	4 745	287	41
468	8	150	844	116	59	23	14	83	8	2 600	104	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	16 849	1 374	1 314	1 120	693	279	780
2	unter 1	278	11	16	37	10	1	20
3	1 - 3	357	8	32	43	14	6	24
4	3 - 6	757	36	48	63	35	8	39
5	6 - 9	1 167	60	101	69	51	15	57
6	9 - 12	1 504	110	120	84	75	22	61
7	12 - 15	4 313	374	298	260	206	55	177
8	15 - 18	6 845	649	513	499	261	118	277
9	18 - 21	1 586	124	181	60	41	52	124
10	21 - 27	42	2	5	5	-	2	1
11	unter 18	15 221	1 248	1 128	1 055	652	225	655
12	18 und älter	1 628	126	186	65	41	54	125
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 838	567	458	363	62	90	358
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 232	224	178	182	25	36	301
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	29 017	2 262	2 610	1 783	1 224	650	1 068
16	unter 1	123	6	8	18	3	-	7
17	1 - 3	349	11	27	33	21	8	13
18	3 - 6	1 105	49	82	122	62	16	46
19	6 - 9	2 221	123	214	174	108	36	75
20	9 - 12	3 541	240	332	211	171	63	130
21	12 - 15	6 251	479	549	333	260	97	232
22	15 - 18	11 162	955	900	671	495	220	399
23	18 - 21	3 931	374	451	214	99	181	166
24	21 - 27	334	25	47	7	5	29	-
25	unter 18	24 752	1 863	2 112	1 562	1 120	440	902
26	18 und älter	4 265	399	498	221	104	210	166
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 894	841	876	506	86	173	616
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 488	313	358	234	30	67	287
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	15 673	1 233	1 291	974	650	188	623
30	unter 1	122	4	6	14	6	1	9
31	1 - 3	237	7	12	33	9	1	13
32	3 - 6	421	10	26	36	25	3	24
33	6 - 9	548	16	60	44	26	8	33
34	9 - 12	908	54	67	66	47	9	32
35	12 - 15	2 699	223	180	182	126	13	97
36	15 - 18	5 843	514	485	345	247	56	231
37	18 - 21	4 579	378	424	245	159	85	162
38	21 - 27	316	27	31	9	5	12	22
39	unter 18	10 778	828	836	720	486	91	439
40	18 und älter	4 895	405	455	254	164	97	184
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 339	498	434	309	51	64	296
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 973	210	156	154	19	23	166

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 107	543	1 497	4 759	910	256	761	565	502	389	12 778	2 951	1
10	20	24	56	13	2	27	21	4	6	157	84	2
14	16	26	75	12	2	40	30	4	11	203	111	3
29	22	63	214	29	9	71	45	10	36	485	209	4
68	39	83	358	66	21	79	43	23	34	852	246	5
103	58	134	419	78	23	79	48	44	46	1 114	306	6
242	142	405	1 241	252	70	196	135	147	113	3 261	792	7
518	200	664	1 902	374	97	229	193	235	116	5 347	999	8
121	46	96	483	83	31	39	46	32	27	1 327	199	9
2	-	2	11	3	1	1	4	3	-	32	5	10
984	497	1 399	4 265	824	224	721	515	467	362	11 419	2 747	11
123	46	98	494	86	32	40	50	35	27	1 359	204	12
494	40	370	1 460	258	59	68	58	101	32	4 215	260	13
269	13	141	664	107	21	15	16	36	4	1 977	73	14
Hilfen am 31.12.												
2 288	791	2 719	7 773	1 481	547	1 364	960	794	703	22 192	5 042	15
4	8	9	23	7	-	15	11	1	3	65	40	16
13	16	30	78	18	5	30	36	3	7	206	110	17
43	28	105	285	42	15	101	61	13	35	696	287	18
131	62	184	643	102	27	155	84	41	62	1 576	471	19
246	97	314	1 015	175	65	182	112	83	105	2 663	667	20
450	201	574	1 698	310	119	347	239	195	168	4 703	1 215	21
891	317	1 158	2 942	592	177	458	343	380	264	8 614	1 877	22
485	58	321	976	222	119	71	71	75	48	3 370	347	23
25	4	24	113	13	20	5	3	3	11	299	28	24
1 778	729	2 374	6 684	1 246	408	1 288	886	716	644	18 523	4 667	25
510	62	345	1 089	235	139	76	74	78	59	3 669	375	26
997	54	554	2 345	355	93	157	83	110	48	6 960	428	27
534	9	203	1 193	114	37	35	19	49	6	3 155	99	28
Beendete Hilfen												
1 109	453	1 510	4 418	887	282	644	475	545	391	12 086	2 613	29
4	6	16	27	6	2	7	9	2	3	77	31	30
9	19	19	47	11	3	31	11	2	10	124	80	31
19	15	33	115	16	7	36	23	7	26	260	125	32
30	18	43	161	20	11	31	16	10	21	392	112	33
66	27	99	249	58	17	43	25	20	29	671	171	34
169	75	260	805	169	62	105	68	105	60	2 083	434	35
402	157	596	1 653	335	76	222	182	223	119	4 571	927	36
354	133	424	1 283	256	90	165	133	169	119	3 625	709	37
56	3	20	78	16	14	4	8	7	4	283	24	38
699	317	1 066	3 057	615	178	475	334	369	268	8 178	1 880	39
410	136	444	1 361	272	104	169	141	176	123	3 908	733	40
457	35	341	1 329	265	45	58	40	93	24	3 822	208	41
235	13	140	649	108	18	21	9	47	5	1 752	67	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012
Begonnene Hilfen						
1	Insgesamt	32 198	34 125	34 722	35 495	36 048
2	unter 1	552	573	550	574	568
3	1 - 3	797	788	742	826	818
4	3 - 6	1 558	1 492	1 537	1 755	1 777
5	6 - 9	2 577	2 507	2 564	2 688	2 808
6	9 - 12	3 841	3 929	3 906	4 054	3 930
7	12 - 15	7 682	8 248	8 501	8 786	8 774
8	15 - 18	12 306	13 219	13 537	13 621	13 924
9	18 - 21	2 828	3 317	3 293	3 135	3 386
10	21 - 27	57	52	92	56	63
11	unter 18	29 313	30 756	31 337	32 304	32 599
12	18 und älter	2 885	3 369	3 385	3 191	3 449
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	8 820	9 881	10 704	11 002
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	4 203	4 837	5 431	5 810
Hilfen am 31.12.						
15	Insgesamt	58 690	60 902	63 191	65 367	66 711
16	unter 1	251	267	229	251	254
17	1 - 3	779	750	764	768	792
18	3 - 6	1 966	2 069	2 208	2 414	2 556
19	6 - 9	3 985	4 221	4 513	4 884	5 318
20	9 - 12	7 582	8 052	8 449	8 980	8 988
21	12 - 15	13 114	13 700	14 535	14 959	15 250
22	15 - 18	22 068	22 501	23 046	23 719	24 117
23	18 - 21	8 404	8 756	8 775	8 672	8 670
24	21 - 27	541	586	672	720	766
25	unter 18	49 745	51 560	53 744	55 975	57 275
26	18 und älter	8 945	9 342	9 447	9 392	9 436
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	14 612	16 009	17 414	18 790
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	6 984	7 776	8 696	9 312
Beendete Hilfen						
29	Insgesamt	27 473	30 493	32 014	32 528	33 648
30	unter 1	229	278	237	272	256
31	1 - 3	506	543	547	574	536
32	3 - 6	738	904	895	947	971
33	6 - 9	1 115	1 206	1 258	1 339	1 356
34	9 - 12	1 834	2 084	2 129	2 246	2 332
35	12 - 15	4 284	4 806	5 069	5 345	5 774
36	15 - 18	10 178	11 047	11 482	11 651	12 094
37	18 - 21	8 035	9 030	9 649	9 413	9 613
38	21 - 27	554	595	748	741	716
39	unter 18	18 884	20 868	21 617	22 374	23 319
40	18 und älter	8 589	9 625	10 397	10 154	10 329
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	7 413	8 209	9 253	9 766
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	3 561	3 957	4 457	4 893

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.